



Amtsblatt

HOHENSTEIN-ERNSTTHAL

mit Ortsteil
Wüstenbrand



05/2020

Montag, den 4. Mai 2020

Liebe Hohenstein-Ernstthalerinnen, liebe Hohenstein-Ernstthaler,

in den vergangenen Wochen hat die Corona-Krise unser Leben stark verändert und wir haben viele Einschränkungen unseres gewohnten Alltages erlebt. Für uns alle war diese Zeit eine neue Situation und die Krise und ihre Folgen werden uns wohl noch sehr lange beschäftigen.

Ich glaube, dass die Reduzierung der sozialen Kontakte wichtig war und ist, denn es gibt bisher keinen anderen Weg, die Verbreitung des hoch ansteckenden Coronavirus zu verlangsamen.

Nachdem die allermeisten Geschäfte im April wieder öffnen durften, hoffe ich nun, dass auch die Gastronomie und alle anderen Lebensbereiche Schritt für Schritt wieder zur Normalität zurückkehren können. Die wirtschaftlichen Folgen sind derzeit noch nicht absehbar und viele Unternehmen, egal wie groß sie sind und in welcher Branche sie tätig sind, kämpfen derzeit um ihre Existenz. Das nehme ich sehr ernst und kann Ihnen versichern, dass die Stadtverwaltung intensiv daran arbeitet, bei allen Fragen und auch neuen Sachverhalten wie gewohnt zur Verfügung zu stehen.

Wir werden daher das Rathaus und das Stadthaus schrittweise für den Publikumsverkehr öffnen und stehen Ihnen auch unter den bekannten Nummern telefonisch und per E-Mail zur Verfügung. Wir sind in allen Ämtern erreichbar und haben speziell für Anfragen zur Corona-Krise eine E-Mail-Adresse eingerichtet. Sie lautet corona@hohenstein-ernstthal.de und wir versuchen alle Anfragen so schnell wie möglich zu beantworten. Ebenso finden Sie auf unserer Homepage www.hohenstein-ernstthal.de alle Kontakte, Verlinkungen und Ansprechpartner für Unternehmen, Arbeitgeber und Arbeitnehmer.

Bis 31. August dürfen keine Großveranstaltungen stattfinden. Das betrifft natürlich besonders den Motorrad Grand Prix am Sachsenring, um dessen Fortbestand wir seit Jahren immer wieder kämpfen und bisher so einige Herausforderungen meistern konnten. Dass nun eine Pandemie zu einer Verschiebung oder Absage führt, hätte ich vor wenigen Wochen noch nicht geglaubt. Das ist ein herber Schlag für die gesamte Region: Für alle Fans, für alle Gewerbetreibenden und natürlich auch für die Organisatoren und Veranstalter. Ich drücke die Daumen, dass es zu einer für alle Seiten akzeptablen Lösung kommt und wir allerspätestens im nächsten Jahr wieder die internationale Motorsportelite am Sachsenring begrüßen dürfen.

Auch viele andere Veranstaltungen sind leider von der Absage betroffen, zum Beispiel das Wüstenbrand Heidelbergfest und das traditionelle Bergfest auf dem Pfaffenberg.

Anzeige

Wir dürfen trotz der schwierigen Situation den Mut nicht verlieren. Ich möchte daher an dieser Stelle allen danken, die das Leben besonders in den vergangenen Wochen am Laufen gehalten haben und dies auch noch heute tun. Menschen, die für andere da sind und unter schwierigen Bedingungen ihren Job machen oder ehrenamtlich helfen. Ich danke allen, die versuchen, es ihren Mitmenschen etwas leichter zu machen, auf andere zu achten und vielleicht auch einfach nur da zu sein. Danke!

Die nächsten Wochen werden uns alle weiter fordern. Wir brauchen weiterhin Geduld und Vernunft. Seien Sie rücksichtsvoll und umsichtig und beachten Sie bitte auch weiterhin alle Empfehlungen zur Hygiene und zum Umgang miteinander.

Bitte bleiben Sie gesund!

Ihr OB Lars Kluge



Foto: S. Müller

Zur Verschönerung des Stadtbildes wurde Mitte April die Weinkellerstraße frühlingshaft geschmückt. Die dafür notwendigen Arbeiten führte der Zweckverband Stadtbeleuchtung im Auftrag der Stadt aus.

- ✓ **Pflegedienst**
- ✓ **Wohngruppe**
- ✓ **Tagespflege**
- ✓ **Essen auf Rädern**
- ✓ **Hauswirtschaftliche Versorgung**

Wir liefern Ihr Essen frisch zu Ihnen nach Hause.

LA Vita
PFLEGEDIENST

Unsere Wohngruppen



Stadtvilla Oststraße 53

Straße der Einheit 25

Straße der Einheit 25
Hohenstein-Ernstthal
OT Wüstenbrand

Telefon: 03723 668320
Telefax: 03723 668319
www.team-lavita.de

STADTWERKE Annaberg-Buchholz *NÄHE TUT GUT!*

STROM- UND GASPREISE HABEN WIR IM TAL GELASSEN

25 EUR Tankgutschein sichern*

Jetzt wechseln!

Stadtwerke Annaberg-Buchholz
 Filiale: Dr.-W.-Külz-Platz 5 | 09337 Hohenstein-Ernstthal

www.swa-b.de/aktion

* Das Angebot gilt für Neukunden bei Abschluss des Aktionstarifs ab 1.000 kWh.

Schön, dass wir wieder für Sie da sein dürfen!

Gabor

SCHUH WINKLER

- Zwickau, Hauptmarkt
- Hohenstein-Ernstthal Weinkellerstraße

Bitte unterstützen Sie mit!

Auch die Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal möchte aufgrund der anhaltenden Pandemie an alle Bürgerinnen und Bürger appellieren, möglichst wenige Einkäufe oder Dienstleistungen online bei überregionalen Anbietern zu tätigen oder zu beauftragen.

Damit helfen auch Sie den betroffenen Einzelhändlern und Gewerbetreibenden, diese Krise zu bewältigen. Unterstützen Sie auch Gastronomen, die zwar noch nicht

öffnen dürfen, aber viele Speisen zur Abholung und Lieferung anbieten.

Eine gute Informationsmöglichkeit hierfür ist die von der Firma Barth Optik initiierte Internetplattform „HAND IN HAND“ (www.barth-optik.de/hand-in-hand), auf der viele der lokalen Angebote gelistet sind.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Wir sind für euch da!

HAND IN HAND

Unterstütze deine lokalen Händler!

Die neue Plattform „Hand in Hand“ von Barth Optik informiert euch über lokale Einkaufsmöglichkeiten. Schaut gleich nach wer für Euch da ist. [Einfach hier klicken!](#)

WIR SIND FÜR EUCH DA!
HAND IN HAND

Was bei uns sonst noch los war



Das Stadtarchiv beteiligte sich am 07.03.2020 am 10. bundesweiten „Tag der Archive“.

Unter dem Motto „Kommunikation – Von der Depesche bis zum Tweet“ waren alle interessierten Bürgerinnen und Bürger an diesem Vormittag herzlich in das Stadtarchiv eingeladen und hatten die Möglichkeit, die zahlreich präsentierten Archivalien – passend zum Thema – zu sichten. Archivleiterin Eileen Lanick und Mitarbeiterin Carmen Spindler sowie Stadtchronist Wolfgang Hallmann, standen den über 30 Besuchern Rede und Antwort.

Der „Tag der Archive“ ist eine Initiative des Vda – Verband deutscher Archivarinnen und Archivare, an der sich bundesweit mehrere hundert Archive beteiligen.



Auf Grundlage des Beschlusses zum Bürgerhaushalt im Stadtrat am 29.10.2019 wurden in der so genannten „Gensch“ Obstbäume gepflanzt. Dieser Vorschlag kam aus der „Stadt-AG“ der Karl-May-Grundschule. Die geplante Streuobstwiese an der Lindenstraße/Friedhof, ist an mit den Versorgungsträgern abgestimmten Stellen angelegt wurden. Die Pflanzung fand am 3. April durch die Baumschule Hohenstein-Ernstthal statt. Folgende Obstbäume erhielten einen Platz: Apfel „Jakob Lebel“, Apfel „Rheinischer Bohnapfel“, Apfel „Prinz Albrecht von Preußen“, Birne „Gute Luise von Avranches“, Birne „Madame Verte“, Kirsch-Apfel, Pflaume „Hauszetsche“.

Die Kosten liegen inklusive Fertigstellungspflege bei 2.500 Euro.

Fotos: U. Gleißberg (2)

Nachruf

Mit großer Betroffenheit haben wir vom Ableben des früheren Bürgermeisters unserer Partnerstadt Rheinberg

Herrn Klaus Bechstein

erfahren.

Mit Klaus Bechstein ist ein äußerst engagierter Kommunalpolitiker und kluger Ratgeber, der energisch für seine Überzeugungen eintrat, von uns gegangen.

Unser tiefempfundenes Mitgefühl gehört in dieser schweren Zeit seiner Familie.

Wir werden Klaus Bechstein als geschätzten Wegbereiter der Städtepartnerschaft zwischen Rheinberg und Hohenstein-Ernstthal niemals vergessen und ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

In stillem Gedenken

Lars Kluge

Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal

Stadtrat und Verwaltung

Nachruf für Bürgermeister Klaus Bechstein aus Rheinberg



Die Bürgermeister Dirk Trinks und Klaus Bechstein zur Unterzeichnung der Urkunde über die Städtepartnerschaft am 30. Oktober 1990.

Noch vor dem Tag der Wiedervereinigung 1990 unterstützten die späteren Partnerstädte Hockenheim, Rheinberg und Burghausen den Neuaufbau der Stadtverwaltung in Hohenstein-Ernstthal. Einer der Bürgermeister, die sich für schnelle Hilfe einsetzen, war zweifellos der Bürgermeister Klaus Bechstein aus Rheinberg. Er beorderte nacheinander seine Amtsleiter in die Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, sowohl kurzfristig zur Betreuung bei der Lösung bestimmter Aufgaben als auch zum Beispiel für eine ganze

Woche, wo sie parallel zu den hiesigen Amtsleitern mitliefen und mit Rat und Tat zur Seite standen. Die Stadtverwaltung Rheinberg leistete auch materielle Hilfe, so wurde ein Krankenwagen für die Feuerwehr zur Verfügung gestellt sowie verschiedene Bürotechnik. Bürgermeister Klaus Bechstein sorgte für zwei Ausbildungsplätze für Hohenstein-Ernstthaler Jugendliche im öffentlichen Dienst, wovon einer später in unserem Rathaus zum Einsatz kam. Ebenso engagierte er sich für Schülerpartnerschaften und für die Zusammenarbeit von Vereinen beider Städte, um gegenseitiges Verständnis und ein Zusammenwachsen von Ost und West zu fördern. Er vermittelte ganz im Europäischen Sinn Verbindungen von Hohenstein-Ernstthal mit der Stadt Montreuil-sur-mer in Frankreich, um der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal einen kleinen Einblick in die Verhältnisse in westeuropäischen Kommunen zu geben. Gleichzeitig versuchte er über die diplomatische Schiene das Bemühen der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal zu unterstützen, um eine potentielle Partnerstadt in Russland zu finden. Dabei war die Stadt Rylyk im Kursker Gebiet ins Auge gefasst, was aber schließlich an der russischen Kommune selbst scheiterte. Insgesamt stellte Klaus Bechstein in der schwierigen Anfangsphase nach der Wende seine reichen kommunalpolitischen Erfahrungen zur Verfügung.

Er wurde am 18. November 1943 in Thüringen geboren. Später verzog die Familie nach Wuppertal. 1965 begann seine politische Laufbahn als er in die SPD eintrat. Beruflich war er als Lehrer und später als Schuldirektor langjährig tätig. 1985 wurde er zum ehrenamtlichen Bürgermeister von Rheinberg gewählt und 1994 zum ersten Hauptamtlichen Bürgermeister. Dieses Amt begleitete er bis 1999. In diese Zeiten fiel der Schwerpunkt seiner Partnerschaftsarbeit mit Hohenstein-Ernstthal. Den Vertrag zwischen beiden Städten hatten die Bürgermeister Dirk Trinks und Klaus Bechstein am 30. Oktober 1990 in Rheinberg besiegelt.

Am 6. April 2020 verstarb er nach langer Krankheit. Er wird auch für Hohenstein-Ernstthal als Helfer und Mann der Tat, der in schwierigen, aber hoffnungsvollen Zeiten im Sinne der Wiedervereinigung zur Seite stand, in die Geschichte eingehen.

*Wolfgang Hallmann
17.04.2020*

Foto: W. Hallmann

MODE Trend

Hentschel

**Wir haben
wieder geöffnet...
mit neuer Ware
unserer Mode-Labels.**

Mode Trend im Kauflandcenter

Heinrich-Heine-Str. 1a
09337 Hohenstein-Er.
Tel. 03723 415366

Öffnungszeiten
Mo - Fr 9 - 20 Uhr
Sa 9 - 18 Uhr



Kurzbericht über die 7. ordentliche Stadtratssitzung am 03. März 2020

Zur Stadtratssitzung waren 21 Stadträtinnen und Stadträte erschienen.

Zu Beginn der Sitzung erfolgte eine **Schweigeminute** für die Opfer von Hanau und die Verletzten von Volkmarshausen. Unser Gedenken gilt den Opfern des Anschlages vom 19. Februar in Hanau und den zahlreichen Verletzten des Anschlages vom 24. Februar in Volkmarshausen. Unser Mitgefühl gilt den Familien und den Angehörigen der Opfer. Hass, Gewalt und Rassismus dürfen in unserer Mitte keinen Platz haben.

Unter dem Tagesordnungspunkt - **Informationen des Oberbürgermeisters** – berichtete Herr Kluge über die geänderte Linienführung der Stadtbushaltestelle 1 in Folge der Vollsperrung der Waldenburger Straße im Ortsteil Wüstenbrand sowie zur weiteren Tunnelgestaltung der Bahnunterführung Goldbachstraße.

Ebenfalls unter diesem Tagesordnungspunkt informierte Bauamtsleiter Herr Weber zum weiteren Ablauf des Planungs- und Bautenstandes des Neubaus des Funktionsgebäudes Karl-May-Haus wie folgt:

Nach Beschlussfassung des Stadtrates und des Technischen Ausschusses erfolgte die Beauftragung der ersten vier Lose. Nach der ersten Bauberatung mit den Architekten und bauausführenden Firmen wurden erste Schritte zur Bauausführung terminiert und festgelegt. Der Austausch des Mauerwerks im Erdgeschoss des Hauptgebäudes und die Unterfangung und Neuerstellung des Mauerwerks im hinteren Anbau begann am 02.03.2020. Zu diesem Zeitpunkt ist vorerst nur die Sperrung des Gehweges in der Breite der Gebäude Karl-May-Straße 50 bis 54 erforderlich. Im Anschluss daran sollen die Erd- und Rohbauarbeiten für den Neubau beginnen. Für die Tiefbauarbeiten ist auch vorerst keine Sperrung der Karl-May- und Mittelstraße erforderlich. Die Firma Solidbau wird drei Wochen vor dem geplanten Montagebeginn den Termin für die Sperrung der Straße anzeigen.

Nach Mittelzusage werden derzeit die erforderlichen Planungsleistungen für die Abbruchmaßnahme Gebäude Neumarkt 10 durchgeführt. Die Vergabe ist für Ende März 2020 vorgesehen, so dass die Arbeiten an beiden Objekten parallel erfolgen werden. Der Parkplatz gegenüber dem Museum wird freigehalten, so dass auch eine Zufahrt für die Anlieger der Mittelstraße möglich ist. Um zügig mit den Ausbaugewerken Karl-May-Haus beginnen zu können, ist eine weitere Auftragsanbahnung für die Lose Zimmerer- und Holzbauarbeiten, Dachdichtungsarbeiten, Dachdeckung und Fassadenarbeiten, Fenster und Außentüren, Rollläden und Sonnenschutz geplant. Die Veröffentlichung der Leistungen erfolgte am 27.03.2020. Eine Auftragsvergabe ist nach Beschlussfassung für den 03.06.2020 geplant. Auf deren Basis soll nach Abstimmung mit den Fördermittelgebern der Zuwendungsantrag aktualisiert werden. Dementsprechend muss auch der Haushalt der Stadt angepasst werden.

Es ist vorgesehen, die Bauhülle bis zur Winterperiode 2020 zu schließen, um danach den Innenausbau witterungsunabhängig durchführen zu können. Die Terminierung der Vergabe der Ausbaugewerke ist noch offen.

Im **TOP 6 – Informationen des Ortsvorstehers von Wüstenbrand** – informierte Ortsvorsteher Herr Küttner über die vergangene Ortschaftsratsitzung am 02.03.2020. Schwerpunkte waren das Baugeschehen an der Straße der Einheit/Bahnhofstraße im Ortsteil, Informationen zur Sanierung der Grundschule in den Sommerferien, die Vorbereitung des Heidelbergfestes sowie die Abstimmung zum Verhalten bezüglich des Corona-Virus. Weiterhin stellte sich Herr Böhme als neuer Vereinsvorsitzender des Wüstenbranders Sportvereins vor. Abschließend machte Herr Küttner auf den schlechten Zustand des unsanierten Fußweges im Bereich der Ampelkreuzung aufmerksam. Der Hinweis wurde über Bauamtsleiter Herrn Weber an den Bauhof weitergeleitet.

Zu **TOP 7 der Tagesordnung – Anfragen der Bürger und Stadträte** – erkundigte sich ein Bürger, wann und in welcher Form die stattgefundene Einwohnerversammlung ausgewertet wird und ob die Bürger hierbei ein Mitspracherecht haben. Eine weitere Anfrage des Bürgers befasste sich mit der Sachsenring-Rennstrecken-Management GmbH (SRM). Er wollte wissen, ob und wenn ja, welche finanziellen Risiken für die Stadt im Zusammenhang mit der SRM bestehen.

Der OB informierte, dass eine Auswertung der Einwohnerversammlung in der öffentlichen Sitzung des Verwaltungsausschusses am 12.03.2020 stattfinden wird. Eine Diskussion ist nicht geplant.

Zur SRM führte Herr Kluge aus, dass es die SRM noch gibt, diese jedoch kein Veranstalter des Grand Prix mehr ist. Der Jahresabschluss 2019 der SRM ist erstellt. Ab dem Jahr 2020 entstehen für die Gesellschaft keine finanziellen Verpflichtungen mehr, daher besteht kein neues Risiko für die Gesellschafter.

Weitere Bürger nahmen Bezug auf einen kürzlich in der Freien Presse erschienenen Artikel über Herrn Trinks bezüglich der Lärmreduzierung am Sachsenring. Die Bürger hatten am heutigen Abend hierzu eine im Artikel angekündigte Beschlussfassung einer Vorlage erwartet.

Stadtrat Herr Trinks antwortete, dass es Diskussionen dazu in der Fraktion gegeben hat, es am heutigen Tag aber keinen Vorschlag zur Beschlussfassung geben wird.

Stadtrat Herr Dr. Stiegler nahm nochmals Stellung zu den vom OB vor Sitzungsbeginn ausgereichten Artikel aus der Presse vom 29.02.2020 „Wir sollten Arzt-Zugang steuern“.

Stadtrat Herr K. Pfau erkundigte sich, wer für das Eckgrundstück am Ziegenberg zuständig ist. Es handelt sich hierbei um den Parkplatz zwischen Heiste und Ziegenberg. Die Schnittgerinne sind stark verschmutzt, das Laub vom Herbst nicht beräumt und überhaupt ist das Gelände in keinem ansehnlichen Zustand.

Der OB informierte, dass der Hinweis an das Ordnungsamt weitergeleitet wird, um gegebenenfalls mit dem Eigentümer eine Klärung herbeizuführen.

Stadtrat Herr Löttsch hinterfragte, warum die Namen der Neugeborenen im Amtsblatt nicht mehr veröffentlicht werden.

Der OB verwies auf den Datenschutz, ähnlich wie bei den Geburtstagsjubilaren. Die jungen Eltern müssen vom Bürgerbüro angeschrieben werden, um ihr schriftliches Einverständnis zur Veröffentlichung der Geburt ihres Kindes im Amtsblatt zu geben. Erst nach Vorliegen der Unterschrift kann eine Veröffentlichung erfolgen.

Stadtrat Herr Küttner schlug vor, das Einverständnis der Eltern anlässlich der Überreichung des Willkommenspaketes einzuholen.

Der OB verwies darauf, dass dies aus zeitlichen und organisatorischen Gründen nicht möglich ist, da das Willkommenspaket vierteljährlich erfolgt und das Einverständnis zur Veröffentlichung erst relativ spät vorliegen würde.

Stadtrat Herr Weiß wollte wissen, ob es bei uns Probleme bei der Beantragung bzw. Bereitstellung von Fördermitteln für Straßenbaumaßnahmen gibt.

Der OB erklärte, dass als nächstes großes Projekt der Bau der Waldenburger Straße ansteht, ebenso mittelfristig die Zechenstraße. Die Finanzierung der Waldenburger Straße ist gesichert. Bei der Zechenstraße wird das sicherlich eine große Herausforderung.

Im Hauptteil der Stadtratssitzung wurden **2 Beschlussvorlagen bzw. Anträge der Fraktionen** behandelt.

1. Antrag der Fraktion DIE LINKE./PRO HOT zur Überprüfung des stadt-eigenen Fuhrparks bezüglich einer möglichen Umstellung – bei Neuerwerb – der Personenkraftwagen auf alternative Antriebstechniken, zum Beispiel mit Elektro-, Wasserstoff- oder Hybridantrieb

Der OB übergab hierzu das Wort an Stadtrat Herrn Bernhardt von der einbringenden Fraktion für nähere Erläuterungen des Sachverhaltes. In der Folge wurde folgender Antrag bzw. Beschlussvorschlag eingebracht: Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal beschließt, dass

- die Verwaltung alle Personenkraftwagen (ausgenommen hiervon sind Rettungsfahrzeuge) im eigenen Besitz auf deren Verwendung überprüft. Hierbei erfolgt eine Prüfung, ob mittels alternativer Antriebstechniken, wie z.B. Elektro-, Wasserstoff- oder Hybridfahrzeuge die gleichen Strecken (laut Fahrtenbücher) erreicht werden können.
- die Verwaltung Angebote für Kauf- oder Leasingverträge für mögliche alternative Antriebstechniken, wie z.B. Elektro-, Wasserstoff- oder Hybridfahrzeuge einholt und vergleicht. Dieser Vergleich erfolgt hinsichtlich Wirtschaftlichkeit, CO₂-Ausstoß und Unterhaltungskosten.
- die Verwaltung Fördermöglichkeiten prüft.
- die Verwaltung nach Abschluss der Prüfung diese vorstellt und Vorschläge für kommende Anschaffungen dem Stadtrat oder dem zuständigen Ausschuss unterbreitet.

Es folgte eine umfangreiche Diskussion der Stadträtinnen und Stadträte zum Themenschwerpunkt.

Der vorgenannte Beschlussvorschlag wurde mit **5 Ja-Stimmen und 17-Nein-Stimmen mehrheitlich abgelehnt.**

2. Antrag der CDU-Fraktion zur Änderung der Verfahrensweise bei der Genehmigung von Brauchtumsfeuern zur Walpurgisnacht am 30.04. („Hexenfeuer“), Reduzierung der Anzahl um 50 % im Vergleich zu 2019
 Zu Beginn dieses Tagesordnungspunktes verwies der OB auf den vor der Sitzung ausgereichten Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE./PRO HOT zum Thema und übergab das Wort Herrn Trinks für nähere Erläuterungen des Antrages der CDU. Herr Trinks begründete den Antrag damit, dass das Abbrennen von Brauchtumsfeuern zum 30.04. in Hohenstein-Ernstthal eine langjährige Tradition hat und sich einerseits nach wie vor großer Beliebtheit erfreut, sorgte aber andererseits auch für Diskussionen in Bezug auf die entstehende Feinstaubbelastung und die damit verbundenen negativen Folgen für Klima, Menschen und Tiere. Im Jahr 2019 lag die Anzahl der genehmigten Hexenfeuer in Hohenstein-Ernstthal bei 140. Es wurde daher beantragt, die Anzahl der genehmigten Hexenfeuer im Vergleich zu 2019 um 50 % zu reduzieren, um den Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit zu geben, weiterhin Brauchtum und Tradition zu pflegen, jedoch auch den berechtigten Gegenargumenten Rechnung zu tragen.

Anschließend erhielt Herr Weiß als Fraktionsvorsitzender der Fraktion DIE LINKE./PRO HOT das Wort für Ausführungen zu seinem Änderungsantrag. Schwerpunkt war hier eine Erhöhung der Verwaltungsgebühr von 30,- EUR auf 50,- EUR sowie eine anschließende Überarbeitung der Polizeiverordnung.

Noch während der Diskussion zu den beiden vorgenannten Anträgen brachte Herr Dr. Berger als Fraktionsvorsitzender der Fraktion B90/Grüne, SPD einen Ergänzungsantrag zum Antrag der CDU-Fraktion wie folgt ein:
 Die Auswirkungen der neuen Regelung sollen im Verwaltungsausschuss analysiert und im Laufe des Jahres konkretisiert werden. Es ist eine Neuregelung des § 15 der Polizeiverordnung der Stadt Hohenstein-Ernstthal zu prüfen, indem der Begriff eines „Brauchtumsfeuers“ eingeführt wird, auf dessen Basis künftig die Genehmigungen der „Hexenfeuer“ erfolgen sollen. Dieser Antrag wurde **mehrheitlich mit 17 Ja-Stimmen und 5 Nein-Stimmen** bestätigt und wird somit gleichzeitig Ergänzung zum eingebrachten CDU-Antrag.

Der Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE./PRO HOT fand keine Zustimmung und wurde mehrheitlich mit 3 Ja-Stimmen, 18 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung abgelehnt.

Abschließend zu diesem Tagesordnungspunkt erfolgte die Abstimmung des CDU-Beschlussvorschlages wie folgt:

Der Stadtrat der Stadt Hohenstein-Ernstthal beschloss mehrheitlich mit 14 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen, dass in Hohenstein-Ernstthal höchstens 70 „Hexenfeuer“ genehmigt werden. Genehmigt werden die Anträge auf Ausnahmegenehmigung für das Abbrennen des „Hexenfeuers“ in der Reihenfolge des Eingangs im Bürgerbüro Hohenstein-Ernstthal. Die zu entrichtende Verwaltungsgebühr zur Erteilung der Ausnahmegenehmigung in Höhe von 30,- EUR bleibt konstant. Die Beantragung kann im Zeitraum vom 01.04. bis zum 22.04. erfolgen.

Die Auswirkungen der neuen Regelung sollen im Verwaltungsausschuss analysiert und im Laufe des Jahres konkretisiert werden. Es ist eine Neuregelung des § 15 der Polizeiverordnung der Stadt Hohenstein-Ernstthal zu prüfen, indem der Begriff eines „Brauchtumsfeuers“ eingeführt wird, auf dessen Basis künftig die Genehmigungen der „Hexenfeuer“ erfolgen sollen (**Beschluss 2/7/2020**).

Den Abschluss der Sitzung bildete der Tagesordnungspunkt **„Etwaige weitere Angelegenheiten“**. Hier folgten von der Sachgebietsleiterin des Tiefbauamtes Frau Höller **Informationen zum grundhaften Ausbau der Zechenstraße mit Bauausführung in den Jahren 2022/2023 anhand einer Präsentation**. Der Straßenzustand der Zechenstraße entspricht derzeit nicht den Anforderungen an Verkehrssicherheit und Verkehrsqualität. Die Straße verfügt über keine geregelte Straßenentwässerung. Die Verkehrsführung gestaltet sich teilweise unübersichtlich. Der Gehweg und die Parksituation entsprechen nicht den Anforderungen an eine Anliegerstraße.

Für den Ausbau gibt es zwei Varianten. Zum einen die Trassierung in der jetzigen Form mit dem Anbau eines Wendehammers für Entsorgungsfahrzeuge am Straßenende Richtung Feld. Die zweite Variante wäre die Erweiterung der Trasse bis zur Hohensteiner Straße (Flurstück ist bereits Eigentum der Stadt.).

Beide Varianten haben unterschiedliche Auswirkungen. Bei Variante 1 wäre der Ankauf des Grundstückes für den Wendehammer erforderlich sowie das Anlegen eines Entwässerungsgrabens oder die Verrohrung entlang des Feldweges. Variante 2 hätte eine Entlastung der Anliegerstraßen zur Folge, jedoch eine höhere Frequentierung der östlichen Zechenstraße durch den Anliegerverkehr aus Richtung Wüstenbrand. Es wäre hier kein Wendeham-

mer erforderlich. Das Anlegen eines Straßengrabens zur Entwässerung der Zechenstraße könnte erfolgen sowie die Anpflanzung von Straßenbäumen bzw. Hecken unter Berücksichtigung der Interessen der Pächter der Felder.

Weitere Verfahrensweise:

- Anhörung/Bürgerbeteiligung zur Abwägung der Varianten
- Darlegung des Fazits der Bürgerbeteiligung zu den Varianten im Technischen Ausschuss
- Beschlussfassung zur jeweiligen Variante
- Beauftragung der Genehmigungsplanung
- Beantragung von Fördermitteln nach Vorlage eines neuen Förderprogrammes.

Das Tiefbauamt informiert zur: Änderung des Sächsischen Straßengesetzes vom 20. August 2019 (SächsGVBl. S. 762; 2020 S. 29)

Der Sächsische Gesetzgeber hat mit Wirkung vom 01.01.2020 das Sächsische Straßengesetz geändert. Unter Anderem wurden die Rahmenbedingungen für das Führen der Bestandsverzeichnisse der gemeindlichen Straßen in § 54 SächsStrG neu gefasst.

Auszug aus dem Sächsischen Straßengesetz in der ab dem 01.01.2020 geltenden Fassung:

...

§ 54 Bestandsverzeichnisse (Übergangsvorschrift zu § 4)

- (3) ¹Sind Straßen, Wege und Plätze im Sinne von § 53 Absatz 1 Satz 1 nicht bis zum Ablauf des 31. Dezember 2022 in ein Bestandsverzeichnis aufgenommen, verlieren sie den Status als öffentliche Straße. ²Wer ein berechtigtes Interesse an der Eintragung als Straße, Weg oder Platz im Sinne von § 53 Absatz 1 Satz 1 hat, hat dies der Gemeinde schriftlich bis zum Ablauf des 31. Dezember 2020 mitzutellen. ³Die Gemeinden haben auf die Sätze 1 und 2 bis zum 30. Juni 2020 öffentlich hinzuweisen. ⁴Die Gemeinde soll in den Fällen des Satzes 2 innerhalb eines Jahres eine schriftliche Entscheidung über die Eintragung treffen. ⁵Nach Ablauf der Frist nach Satz 1 oder nach Abschluss des Verfahrens nach Satz 4 ist die Eintragung in das Bestandsverzeichnis nur nach erfolgter Widmung gemäß § 6 zulässig.
- (4) ¹Mit Ablauf der Frist nach Absatz 3 Satz 1 wird für alle zu diesem Zeitpunkt in ein Bestandsverzeichnis eingetragenen Straßen, Wege und Plätze vermutet, dass sie nach § 53 Absatz 1 Satz 1 öffentliche Straßen im Sinne dieses Gesetzes geworden sind, soweit die jeweiligen Bestandsverzeichnisse den Straßenverlauf unter Angabe von Straßenklasse, Anfangs- und Endpunkten sowie den Baulastträger erkennen lassen. ²Satz 1 gilt nicht, sofern über Verwaltungsverfahren nach Absatz 3 Satz 2 und 4 sowie über Rechtsbehelfe noch nicht rechtskräftig entschieden wurde. ³Soweit die Voraussetzungen nach Satz 1 nicht erfüllt sind, sollen formelle oder materielle Fehler der Bestandsverzeichnisse in einem ergänzenden Verwaltungsverfahren nach diesem Gesetz oder aufgrund dieses Gesetzes unter Beteiligung der Betroffenen nachträglich geheilt werden.

Gemäß dieser Neufassung gelten Straßen, Rad- und Fußwege, nachfolgend „Straße“ genannt, die **nicht im Bestandsverzeichnis** der Kommunen eingetragen sind, **nicht** mehr als öffentliche Verkehrsanlagen. Für diese Straßen entfällt somit das Recht auf den Gemeingebrauch, welches insbesondere für Straßen von großer Bedeutung ist, die über Grundstücke Privater führen. Wer ein berechtigtes Interesse an der nachträglichen Eintragung einer Straße hat, kann dies der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Altmarkt 41, 09337 Hohenstein-Ernstthal schriftlich bis zum 31.12.2020 mitteilen. Die aktuelle Übersicht aller gewidmeter Straßen und Wege der Stadt Hohenstein-Ernstthal kann unter www.hohenstein-ernstthal.de/ eingesehen werden.

Steuertermine im Mai 2020

15.05.2020 Grundsteuer 15.05.2020 Gewerbesteuvorauszahlung
 15.05.2020 Hundesteuer

Zahlen Sie bitte Ihre Steuern pünktlich zur Fälligkeit ein, um unnötige Säumniszuschläge und Mahngebühren zu vermeiden.

Bitte nutzen Sie auch das Lastschriftinzugsverfahren zur pünktlichen Zahlung Ihrer Steuern.

Kurzbericht über die 7. ordentliche und öffentliche Sitzung des Verwaltungsausschusses am 12. März 2020

Am 27. Januar 2020 fand für unsere Bürgerinnen und Bürger die Einwohnerversammlung im Ratssaal des Rathauses in Hohenstein-Ernstthal statt. Zahlreiche Interessierte waren dieser Einladung gefolgt. Eine Auswertung der Einwohnerversammlung fand statt im öffentlichen Teil der Verwaltungsausschusssitzung am 12. März 2020. Laut Sächsischer Gemeindeordnung sind Vorschläge und Anregungen der Einwohnerversammlung innerhalb von drei Monaten vom zuständigen Organ der Gemeinde zu behandeln. Das Ergebnis der Behandlung der Vorschläge und Anregungen ist in ortsüblicher Weise bekanntzugeben. Aus diesem Grund lesen Sie nun hierzu den Sitzungsverlauf einschließlich Auswertung der Einwohnerversammlung.

Zur Sitzung am 12. März 2020 waren alle Mitglieder des Verwaltungsausschusses anwesend.

Zu Beginn der Sitzung informierte der OB über eine Allgemeinverfügung des Landratsamtes Zwickau zum Coronavirus mit Auswirkungen auch für unsere Stadt. Alle geplanten Veranstaltungen für die nächste Zeit fallen aufgrund der aktuellen Gefährdungslage aus bzw. werden auf einen späteren Zeitpunkt verlegt.

Zum Tagesordnungspunkt – **Anfragen der Bürger und Stadträte** – wollte ein Bürger wissen, warum die für heute auf der Tagesordnung stehende Auswertung der stattgefundenen Einwohnerversammlung im Verwaltungsausschuss und nicht im Stadtrat erfolgt.

Der OB informierte, dass sich der Stadtrat in dieser Angelegenheit laut Gemeindeordnung des Verwaltungsausschusses bedient. Deshalb erfolgt die Auswertung der Einwohnerversammlung im öffentlichen Teil der heutigen Verwaltungsausschusssitzung. Durch den OB wurden hierzu alle angesprochenen Punkte der Einwohnerversammlung beantwortet und darüber hinaus auch die, die nur im Schreiben der Bürgerinitiative aufgeführt waren und nicht in der Einwohnerversammlung besprochen wurden.

Ein weiterer Bürger erkundigte sich, ob im Ergebnis der heutigen Sitzung diese Auswertung anschließend in ortsüblicher Weise bekannt gemacht wird. Der OB sicherte eine Veröffentlichung des Protokolls der heutigen Sitzung in einem der nächsten Amtsblätter zu.

Stadtrat Herr Evers fragte, ob die Schließung des Sparkassen-Vorraumes wegen der ständigen Verunreinigungen durch unseren „Problembürger“ als Dauerzustand gesehen werden kann bzw. wie die Stadt dazu steht.

Der OB bestätigte, dass dies für die Sparkasse ein großes Problem ist und derzeit nur durch eine Schließung behoben werden konnte. Die Stadt hat großes Interesse an einer Klärung und befindet sich in ständiger Verbindung mit Polizei, Staatsanwaltschaft und Gesundheitsamt des Landkreises. Seitens der Stadt Hohenstein-Ernstthal wurde nunmehr ein Fachanwalt eingeschaltet. Stadtrat Herr Trinks führte aus, dass die Sparkasse in letzter Zeit mit Vandalismus stark gebeutelt wurde, so zum Beispiel durch die Sprengung des Automaten am Aldi-Markt, durch das Unterwasserersetzen der Tiefgarage mit Beschädigung des Liftes und der Elektroanlage sowie mit den ständigen Verunreinigungen des Sparkassenvorraumes mit Fäkalien.

Weiterhin kritisierte Herr Evers die extreme Lärmbelästigung am vergangenen Samstag durch das VSZ.

Der OB bestätigte, dass es sich hierbei um eine Rallye-Veranstaltung gehandelt hat, die jedes Jahr stattfindet. Von der Stadt wurde diese Veranstaltung zur Überprüfung an die Landesdirektion gemeldet.

Stadträtin Frau Dreyer erkundigte sich, ob auf Grund der aktuellen Gefährdungslage durch das Coronavirus eine Veranstaltung in der Aula anlässlich der bevorstehenden Elternabende mit über 200 Personen durchgeführt werden darf. Der verwies darauf, dass entsprechend den Informationen zur Allgemeinverfügung des Landkreises Zwickau diese Veranstaltung vom Schulleiter im Landratsamt zur Anzeige gebracht werden muss.

Es folgt **Tagesordnungspunkt 8 – Die Auswertung der Einwohnerversammlung vom 27.01.2020.**

Eine Anfrage zur Einwohnerversammlung war darauf ausgerichtet, was der OB speziell in nächster Zeit gegen den jedes Jahr schlimmer werdenden Lärm des VSZ unternehmen wird.

Antwort OB:

Wir sind derzeit mit Planungsbüros in Kontakt. Wir wollen überprüfen, wie wirksam die vorhandenen Schallschutzmaßnahmen sind und welche

Verbesserungsmöglichkeiten es gibt (speziell in Richtung Friedrich-Engels-Straße). Sollte dies technisch möglich sein, dann soll im nächsten Schritt eine Kostenberechnung durchgeführt werden. Danach wäre die Finanzierung, z.B. durch Fördermittel, zu prüfen. Es ist aber gar nicht so einfach, für so eine Aufgabe geeignete Planer zu finden, daher weiß er noch nicht, wie das ausgeht.

Weiterhin leitet der OB alle Beschwerden zum Sachsenring an die zuständige Behörde weiter. Die Landesdirektion Sachsen prüft dann den Sachverhalt und behandelt das wie eine Anzeige. Der OB hat im April 2020 einen Gesprächstermin in der Landesdirektion Sachsen, um wieder über das Thema zu sprechen, den neuen Referatsleiter kennenzulernen und für die Sachlage zu sensibilisieren.

Herr Kluge steht den Bürgerinnen und Bürgern immer für Gespräche und Termine zur Verfügung und begleitet sie auch weiterhin bei ihren Aktivitäten, wenn dies gewünscht ist.

Eine weitere Anfrage bezog sich auf den **Pachtvertrag der Norderweiterung des Sachsenrings**. Es wurde die Offenlegung des gesamten Verfahrens zur Nutzung der sogenannten Norderweiterung des Sachsenrings gefordert.

Antwort OB:

Der Zweckverband hat seine Grundstücke an die Sachsenring-Grundstücksgesellschaft mbH & Co. KG im Rahmen eines Erbbaurechtsvertrages bis zum 31.12.2033 verpachtet. Das Ganze fußt auf einem „Letter of Intent“ vom 30.11.2016 (Beratung in der Sächsischen Staatskanzlei), bei der die zukünftige EU-rechtskonforme Förderung von Baumaßnahmen zur Sicherung des Motorrad Grand Prix besprochen wurde. Dies erfolgte im Rahmen der Verlängerung des GP-Vertrages 2017 bis 2021. Ohne diese Struktur hätte es keine Fördermittel und auch keinen Grand Prix mehr gegeben.

Der gesamte Vorgang wurde durch den Freistaat Sachsen unterstützt und durch eine Anwaltskanzlei aus Leipzig vorbereitet und begleitet, mit dem Ziel der Sicherung des Grand Prix am Sachsenring. Dazu gab es folgende Sitzungen:

- Öffentliche Sitzung des Zweckverbandes „Am Sachsenring“ am 19.12.2016 Information und Grundsatzbeschluss zur Gründung einer Grundstücksgesellschaft
- Öffentliche Stadtratssitzung am 25.04.2017 in Oberlungwitz und Hohenstein-Ernstthal mit Weisungsbeschlüssen zur Gründung der Grundstücksgesellschaft (mit Vorberatung in den Ausschüssen der Städte)
- Öffentliche Sitzung des Zweckverbandes „Am Sachsenring“ am 27.04.2017 Beschluss zur Gründung der Grundstücksgesellschaft
- Danach wurde der neue GP-Vertrag auf den Weg gebracht bis zum Jahr 2021.
- Rechtsaufsichtliche Genehmigung durch das Landratsamt Zwickau am 21.08.2017.

Es wurden alle zuständigen Gremien beteiligt (Stadtrat, Zweckverband). Die Sitzungen waren immer öffentlich und im Vorfeld auch entsprechend bekannt gemacht. Zu den Beschlüssen im Stadtrat gab es auch die Veröffentlichung im Amtsblatt 06/2017. In den Verträgen ist geregelt, dass die Nutzer der Anlage alle gesetzlichen Vorgaben und Genehmigungen einzuhalten haben.

Vertreter der Bürgerinitiative hinterfragten schriftlich den Themenschwerpunkt der **privatrechtlichen Vereinbarungen/Grunddienstbarkeiten**.

Antwort OB:

Es gibt privatrechtliche Vereinbarungen, die ab 2003 abgeschlossen wurden. Der Stadtrat wurde nicht beteiligt. Im Zweckverband hat eine Information stattgefunden. Der Stadt und dem Zweckverband entstehen durch die Vereinbarungen keinerlei Verpflichtungen. Eine Offenlegung der privatrechtlichen Vereinbarungen selbst bedarf der Mitwirkung der Grundstückseigentümer.

Ein Bürger richtete **Forderungen zur Lärmreduzierung des VSZ an den Landkreis bzw. Landrat**.

Antwort OB:

Grundsätzlich gilt: Der Stadtrat ist den Kreisräten gegenüber nicht weisungsbefugt. Außerdem ist falsch, dass der OB „noch nicht tätig geworden ist“. Er hat unzählige Male mit dem Landrat und führenden Vertretern des Landkreises über dieses Thema gesprochen. Es steht nichts im Wege, dass auch andere Kreisräte den Landrat oder andere Vertreter des Landkreises auf dieses Thema ansprechen.

Kritisiert wurde der **Umgang mit dem Gutachten der Fa. GENEST**. Seitens der Bürgerinitiative wurde Kritik geübt an den 2019 durchgeführten Messungen und den Auswertungsmethoden.

Antwort OB:

Das Gutachten der Firma Genest wurde in enger Abstimmung mit der Bürgerinitiative auf den Weg gebracht, um die Messungen der Landesdirektion, die ja auch von einem Ingenieurbüro gemacht werden, zu überprüfen. Die Bürgerinitiative hat sich dazu auch mit dem Gutachter eng ausgetauscht. Der OB geht davon aus, dass das Gutachten korrekt ist, weil es von ausgewiesenen Fachleuten erstellt wurde. Der OB ist jedoch kein Schallschutz-Fachmann. Zu weiteren Bemühungen der Stadt wird daher auf die Beantwortung zur ersten Frage verwiesen.

Ein weiterer Themenschwerpunkt waren **Instandsetzungs- und Erhaltungsmaßnahmen im Ende-Park der Stadt**. Der Bürger hält eine grundhafte Instandsetzung für erforderlich und fordert ein entsprechendes Konzept.

Antwort OB:

Der Hermann-Ende-Park wird in der Regel immer im Frühjahr der Pflege unterzogen. Dies ist auch derzeit so. Eine „Grundinstandsetzung“ ist daher nicht notwendig. Dazu gibt es auch aktuelle Bilder. Es ist falsch, dass keine Mittel zur Verfügung stehen. Es ist aber derzeit nicht geplant, zusätzliches Personal einzustellen. Fachkundige Personen gibt es im städtischen Bauhof.

Kritisiert wurde von Bürgern die **Art und Weise der Durchführung der Einwohnerversammlung einschließlich des Inhaltes des Filmbeitrages**.

Antwort OB:

Grundsätzlich gilt: Alle gesetzlichen Vorhaben (gemäß § 22 der Sächsischen Gemeindeordnung) zur Durchführung der Einwohnerversammlung werden in Hohenstein-Ernstthal eingehalten. Jeder Bürger hat die Möglichkeit, durch Fragen genau die Themen anzusprechen, die ihm wichtig sind. Die Themen werden dadurch nicht im Vorfeld, sondern direkt zur Einwohnerversammlung durch die Teilnehmer selbst bestimmt.

Der Filmbeitrag wird immer für den Neujahrsempfang produziert und enthält die „Highlights“ des Vorjahres. Er wird gezeigt, um die Einwohnerversammlung aufzulockern. Bei der Einwohnerversammlung wurden die anwesenden Bürger durch den OB direkt gefragt, ob am Film festgehalten werden soll. Dafür gab es keinen Widerspruch.

Abschließend fasste der OB zusammen, dass das Ergebnis der Behandlung der Vorschläge und Anregungen in ortsüblicher Weise bekannt gegeben wird. Eine Veröffentlichung des Sitzungsprotokolls zu dieser Sitzung wird im Amtsblatt erfolgen.

Den Bürgern bietet der OB an, dass er wie bisher für Gespräche zur Verfügung steht. Die zuständige Behörde ist die Landesdirektion Sachsen. Sowohl die Genehmigungen wurden durch die Landesdirektion Sachsen erlassen, als auch die Kontrollen werden durch die Landesdirektion permanent durchgeführt.

An die Auswertung der Anfragen und Anregungen schloss sich eine Diskussion der VA-Mitglieder zum Thema Lärm am Sachsenring wie folgt an:

Stadtrat Herr Röder erkundigte sich nach dem Inhalt des erstellten Gutachtens der Fa. Genest.

Der OB weist darauf hin, dass das Gutachten an alle Fraktionsvorsitzenden ausgereicht wurde und dort einzusehen ist.

Stadtrat Herr Bernhardt fragte, ob es möglich ist, Vertreter der Landesdirektion in die Sitzung des Stadtrates einzuladen.

Der OB konnte hierzu keine Zusagen treffen.

Stadtrat Herr Röder wollte wissen, ob es wirtschaftlich für das VSZ tragbar wäre, wenn es keine „freien Trainings“ am Wochenende mehr geben würde. Diese Frage konnte der OB nicht beantworten. Sie müsste an die Gesellschafter des VSZ gerichtet werden.

Stadträtin Frau Dr. Hiersemann brachte zum Ausdruck, dass die ständigen gegenseitigen Vorwürfe zum Thema Lärm am Sachsenring nichts bringen. Es sollte viel lieber an einem gemeinsamen Strang gezogen werden. Dies vermisste sie bisher bei diesem Thema. Die Beantwortung der ständigen Anschuldigungen erfordert viel Energie, die anderweitig bei der Bewältigung der Lärmreduzierung in unserer Stadt eingesetzt werden könnte.

Stadtrat Herr Bernhardt schlug vor, den Termin der jährlichen Einwohnerversammlung gemeinsam mit dem Sitzungsplan des Stadtrates festzulegen.

Im Dialog



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

sollten Sie Fragen, Anregungen oder Kritik zu städtischen Themen und Entwicklungen haben, vielleicht mir auch einfach mal Ihre Meinung sagen wollen, dann stehe ich Ihnen jederzeit persönlich für ein Gespräch zur Verfügung.

Bitte vereinbaren Sie dazu mit meinem Sekretariat unter 03723-402 101 einen Termin.

Ihr OB Lars Kluge

Informationen der Agentur für Arbeit Zwickau

Erweiterte telefonische Erreichbarkeit der Zwickauer Arbeitsagentur

Die Zwickauer Arbeitsagentur hat ihren Service erweitert und eine regionale Hotline für Arbeitnehmer*innen, Arbeitslose und Jugendliche eingerichtet. Um der derzeitigen Situation zu entsprechen, haben wir die telefonische Erreichbarkeit weiter ausgebaut. Alle Servicetelefonnummern sind montags bis freitags in der Zeit von 08:00 bis 18:00 Uhr besetzt.

- für Kundenanliegen regionale Hotline 0375 314 2000
- Arbeitsuchend- bzw. Arbeitslosmeldungen Servicrufnummer 0800 4 5555 00
- Arbeitgeber Servicrufnummer 0800 4 5555 20

Aktuelle Informationen aus Sachsen

zum Arbeitslosengeld, zur Grundsicherung, zum Kurzarbeitergeld und zum Kinderzuschlag sowie alle Kontaktwege finden Sie hier:

www.arbeitsagentur.de/sachsen

Bürgersprechstunde zur Rehabilitation von SED-Unrecht in Hohenstein-Ernstthal



SÄCHSISCHER LANDESBEAUFTRAGTER ZUR AUFARBEITUNG DER SED-DIKTATUR

Mit Inkrafttreten der novellierten SED-Unrechtsbereinigungsgesetze am 29.11.2019 wurden endlich die Antragsmöglichkeiten für die Reha-Gesetze vollständig entfristet. Damit machten

der Deutsche Bundesrat und Bundestag deutlich, dass auch dreißig Jahre nach der deutschen Wiedervereinigung die Aufarbeitung von SED-Unrecht kein Verfallsdatum haben kann.

Der Sächsische Landesbeauftragte zur Aufarbeitung der SED-Diktatur führt im Zuge seiner überregionalen Beratungsinitiative zu Fragen der Rehabilitation von SED-Unrecht auch eine Sprechstunde in Hohenstein-Ernstthal durch. Bei der Beratung können neben Fragen zu Möglichkeiten der Wiedergutmachung von politisch motiviertem Unrecht auch laufende Rehabilitierungsverfahren besprochen werden.

Mitarbeiterinnen der Außenstelle Chemnitz des Bundesbeauftragten für die Stasi-Unterlagen beraten zu sämtlichen Fragen der Akteneinsicht. Auch ist die Beantragung der Akteneinsicht vor Ort möglich. Hierfür wird ein gültiges Personaldokument benötigt.

Die Bürgersprechstunde in Hohenstein-Ernstthal findet am 26. Mai 2020 in der Zeit von 09:00 bis 17:00 Uhr im Beratungsraum der Stadtverwaltung (Vorraum Trausaal, Rathaus, Altmarkt 41) statt. (Termin unter Vorbehalt) Telefonische Rückfragen sind während der Sprechzeit möglich (03723-402-341).

Vorort berät Manfred Buchta im Auftrag des Landesbeauftragten zu den Möglichkeiten der strafrechtlichen, beruflichen und verwaltungsrechtlichen Rehabilitation. Ziel der SED-Unrechtsbereinigungsgesetze ist es, den Opfern einen Weg zu eröffnen, die rechtsstaatswidrige Verurteilung aus dem Strafregister zu entfernen, sich vom Makel persönlicher Diskriminierung zu befreien, fortwirkendes Unrecht aufzuheben und soziale Ausgleichleistungen in Anspruch zu nehmen. Darüber hinaus informiert Utz Rachowski über die SED-Opferpension – eine monatliche Zuwendung in Höhe von aktuell 330,00 Euro für diejenigen, die in der DDR aus politischen Gründen mindestens 90 Tage in Haft waren.

Zu jeder Zeit kann beim Landesbeauftragten zur Aufarbeitung der SED-Diktatur in Dresden telefonisch ein Beratungstermin vereinbart werden (0351-493-3700).

Hinweise der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal zu den Öffnungszeiten im Mai

Alle Ämter der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, einschließlich Bürgerbüro und Stadtinformation, bleiben am Freitag, den 22.05.2020 geschlossen. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Am Samstag, den 23.05.2020 öffnen Bürgerbüro und Stadtinformation regulär von 09:00 bis 11:00 Uhr.

Bekanntmachung Fundbüro

Folgende Fundsachen sind im Fundbüro abgegeben worden:

1 Schlüsselbund mit 4 Schlüsseln + Taschenmesser	Januar 2020
1 Sparkassenkarte Slowakei	Januar 2020
1 Schlüsselbund mit 6 Schlüsseln	Januar 2020
1 Fahrrad schwarz/gelb	Januar 2020
2 Schlüssel mit grünem Schild	Februar 2020
1 kleiner Schlüssel	Februar 2020
1 Telefon Gigaset A 415	Februar 2020
1 EC-Karte Deutsche Bank	Februar 2020
1 Handy Huawei + Powerbank	Februar 2020
1 Autoschlüssel mit 3 Schlüsseln + Karabinerhaken + kl. Taschenlampe	Februar 2020
1 Braune Schlüsseltasche mit 2 Schlüsseln	März 2020

Erläuterungen:

Gefundene Gegenstände können beim Bürgerbüro der Stadt Hohenstein-Ernstthal abgegeben werden. Dort werden diese registriert und für den Zeitraum von sechs Monaten (nach Veröffentlichung der Bekanntmachung) aufbewahrt. Meldet sich der Besitzer innerhalb dieses Zeitraumes nicht, wird der Gegenstand anderweitig verwertet.

Der Finder hat Anspruch auf Finderlohn sowie Auslagenersatz, welche vom Besitzer der Fundsache zu zahlen sind.

*Richter
Leiter Bürgerbüro*

Unterstützungsangebot

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

durch die Coronapandemie und der vom Freistaat Sachsen erlassenen Ausgangsbeschränkungen werden wir alle vor neue Herausforderungen gestellt, die es gemeinsam zu bewältigen gilt.

Dieses Unterstützungsangebot richtet sich speziell an Menschen der Risikogruppen, welchen es nun besonders beschwerlich geworden ist, ihre Besorgungen des täglichen Bedarfs selbst zu erledigen.

In Zusammenarbeit mit EDEKA Meisel möchten wir hierbei Unterstützung anbieten:

Ab sofort können Artikel aus dem gesamten Sortiment telefonisch oder per E-Mail im Markt bestellt und ab 30,00 Euro Warenwert kostenfrei nach Hause geliefert werden.

Gegen 2,50 Euro Lieferpauschale ist dies auch unter dem vorgegebenen Warenwert möglich. Die Bestellung kann unter der Telefonnummer 03723 6685790 oder per E-Mail an info@fa-meisel.de aufgegeben werden. Die Lieferung erfolgt spätestens am darauffolgenden Werktag. Die Bezahlung ist kontaktlos durch Überweisung oder gegen Barzahlung möglich.

Zusätzlich können sich hilfesuchende Bürgerinnen und Bürger unter der Telefonnummer 03723 402352 oder per E-Mail an sozialamt@hohenstein-ernstthal.de an uns wenden, um weiterführende Unterstützung zu erhalten.

Mit freundlichem Gruß

*K l u g e
Oberbürgermeister*

Informationen zu aktuellen Ausschreibungen

Ausschreibungen der Stadt Hohenstein-Ernstthal nach VOB/A finden Sie jederzeit auf www.hohenstein-ernstthal.de oder www.evergabe.de.

Schulanmeldung 2021/22

Liebe Eltern,

Die Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2021/22 erfolgen am:

07.09.2020	08:00 – 14:30 Uhr
08.09.2020	08:00 – 18:00 Uhr
09.09.2020	08:00 – 14:30 Uhr
10.09.2020	08:00 – 14:30 Uhr

in der Karl-May-Grundschule, Südstraße 16, Hohenstein-Ernstthal.

Durch die Eltern sind alle Kinder anzumelden, die bis zum 30.06.2021 das 6. Lebensjahr vollendet haben sowie Kinder, die im Schuljahr 2020/21 zurückgestellt wurden.

Bei der Anmeldung sind vorzulegen:

- Anmeldeformular (Seiten 9 – 11 hier im Amtsblatt)
- Geburtsurkunde des Kindes
- Nachweis über gemeinsames bzw. alleiniges Sorgerecht bei getrenntlebenden Eltern oder nicht in der Geburtsurkunde eingetragener Vaterschaft
- Fragebogen (Seiten 12 – 13 hier im Amtsblatt)
- Schweigepflichtsentbindung (Seite 14 hier im Amtsblatt)

Sollte aufgrund der Kapazität der jeweiligen Schule nicht dem Schulwunsch entsprochen werden können, wird die andere Grundschule zugeordnet. Kriterien für die Entscheidungsfindung sind dabei Wohnortnähe, Beschulung von Geschwisterkindern.

Anmeldevordrucke liegen in der Schulverwaltung, im Bürgerbüro und in der Stadtinformation von Hohenstein-Ernstthal sowie in der Ortschaftsverwaltung von Wüstenbrand aus. Sie können auch über die Internetseite der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal unter www.hohenstein-ernstthal.de abgerufen werden.

Hohenstein-Ernstthal, den 06.04.2020

*L. Krauß
Schulleiter*

Vorläufige Sitzungstermine

Technischer Ausschuss:

05.05.2020, 19:00 Uhr

im Ratssaal des Rathauses Hohenstein-Ernstthal

Verwaltungsausschuss:

07.05.2020, 18:00 Uhr

im Ratssaal des Rathauses Hohenstein-Ernstthal

Stadtrat:

26.05.2020, 19:00 Uhr

im Kleinen Saal des Schützenhauses Hohenstein-Ernstthal

Die Tagesordnung ist den Aushängen in den Schaukästen an den Rathäusern von Hohenstein-Ernstthal und Wüstenbrand zu entnehmen. Interessierte Bürger sind zum öffentlichen Teil der Sitzungen herzlich eingeladen.

Aufgrund der noch anhaltenden Gefährdungslage durch das Coronavirus kann es weiterhin zu Ausfällen der Sitzungstermine kommen. Bitte informieren Sie sich an den aktuellen Bekanntmachungen.

**E-Mail-Adresse der Stadtverwaltung
info@hohenstein-ernstthal.de**

**Hohenstein-Ernstthal im Internet
www.hohenstein-ernstthal.de**

Anregungen und Hinweise richten Sie bitte an das Hauptamt der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Frau Rabe, Tel.: 03723 402140 oder per E-Mail an pressestelle@hohenstein-ernstthal.de.

Name und Anschrift der Grundschule (Schulstempel) 	Anmeldung zur Aufnahme in die Grundschule Schuljahr 2021/2022 (Schulbeginn: 2021) Anmeldetermin: 07.09. – 10.09.2020
--	---

Angaben zum Kind¹

Name	Vorname	Geschlecht
		<input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> divers
Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort		
Geburtsdatum		
Geburtsort		
Religionszugehörigkeit	Gewünschtes Unterrichtsfach ²	
<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja:	<input type="checkbox"/> Ethik <input type="checkbox"/> Evangelische Religion <input type="checkbox"/> Katholische Religion <input type="checkbox"/> Jüdische Religion	
Besuch einer Kindertageseinrichtung im Jahr vor der Schulaufnahme		
<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja (Name der Einrichtung und Anschrift):		

Freiwillige Angaben zum Kind

Staatsangehörigkeit	Gesprochene Sprachen, falls diese nicht oder nicht ausschließlich <u>Deutsch</u> sind ³
Art und Grad einer Behinderung und chronische Krankheiten, soweit sie für den Schulbesuch von Bedeutung sind ⁴	
Diese Angaben sind freiwillig. Mit der Angabe dieser Daten willigen Sie in die Verarbeitung zu den in den Fußnoten 3 und 4 genannten Zwecken ein. Sie können Ihre Einwilligungen jederzeit, auch einzeln, mit Wirkung für die Zukunft durch Mitteilung gegenüber der Schule widerrufen.	

Angaben zum 1. Personensorgeberechtigten

<input type="checkbox"/> Mutter <input type="checkbox"/> Vater <input type="checkbox"/> Sonstiger Personensorgeberechtigter	
Name	Vorname
Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort (falls abweichend vom Kind)	
Telefonnummer	

Angaben zum 2. Personensorgeberechtigten

<input type="checkbox"/> Mutter <input type="checkbox"/> Vater <input type="checkbox"/> Sonstiger Personensorgeberechtigter	
Name	Vorname
Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort (falls abweichend ⁵)	
Telefonnummer (falls abweichend ⁵)	

Tag der Anmeldung	Unterschrift aller Personensorgeberechtigten

Notizen der Schule

<input type="checkbox"/> Nachweis(e) lag(en) vor <input type="checkbox"/> Kopie der Anmeldeunterlagen für Personensorgeberechtigte

¹ Die Angaben werden erhoben auf Grundlage von § 3 Abs. 7 der Schulordnung Grundschulen bzw. Ihrer Einwilligung.

² Schüler nehmen am Religionsunterricht ihres Bekenntnisses teil, sofern sie nicht von den Eltern bzw. Personensorgeberechtigten abgemeldet werden.

³ Die Angabe dient zur Sprachförderung Ihres Kindes.

⁴ Die Angabe soll gewährleisten, dass Ihr Kind entsprechend unterrichtet wird/ die entsprechende Aufmerksamkeit erhält (z. B. bei erster Hilfe).

⁵ Falls abweichend von den Angaben zum 1. Personensorgeberechtigten.

Information über die Erhebung personenbezogener Daten mit Kenntnis oder unter Mitwirkung des Betroffenen nach Artikel 13 Datenschutz-Grundverordnung	
Angaben zum Verantwortlichen	
Kontaktdaten der Schule	
Name:	Karl-May-Grundschule
Straße, Hausnummer:	Südstraße 16
Postleitzahl:	09337
Ort:	Hohenstein-Ernstthal
Telefon:	03723 711060
E-Mail-Adresse:	sekretariat@karl-may-grundschule.de
Internet-Adresse:	www.karl-may-grundschule.de
Angaben zum für die Schule zuständigen Datenschutzbeauftragten	
Name der Schule bzw. Standort des Landesamtes für Schule und Bildung, wenn dieses den Datenschutzbeauftragten stellt:	Landesamt für Schule und Bildung Standort Radebeul
z. Hd. Datenschutzbeauftragter	
Straße, Hausnummer:	Dresdner Straße 78c
Postleitzahl:	01445
Ort:	Radebeul
E-Mail-Adresse:	dsgvo@lasub.smk.sachsen.de
Zwecke, für die personenbezogene Daten verarbeitet werden Schülerbezogene Verwaltungsarbeiten im Zusammenhang mit der Anbahnung und Durchführung des Schulverhältnisses.	
Rechtsgrundlage der Verarbeitung	
<input checked="" type="checkbox"/> Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a Datenschutz-Grundverordnung (Einwilligung)	
<input checked="" type="checkbox"/> Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe e Datenschutz-Grundverordnung (rechtliche Verpflichtung der Schule, insb. Erfüllung des Erziehungs- und Bildungsauftrages)	
<input type="checkbox"/> _____	
Empfänger oder Kategorien von Empfängern⁶ personenbezogener Daten Karl-May-Grundschule Hohenstein-Ernstthal Landesamt für Schule und Bildung , Standort Zwickau LRA Zwickau, Jugendärztlicher / Jugendzahnärztlicher Dienst	
Ist die Übermittlung personenbezogener Daten an Drittland oder an internationale Organisa- tion beabsichtigt? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	
Wenn ja, ist ein Angemessenheitsbeschluss der EU-Kommission vorhanden?	
<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Verweis auf geeignete Garantien, wenn es sich um Datenübermittlung nach Artikel 46, 47 oder 49 Absatz 1 Unterabsatz 2 Datenschutz-Grundverordnung handelt:	

⁶ Eine Definition enthält Artikel 4 Nummer 9 Datenschutz-Grundverordnung.

Stelle, bei der eine Kopie der Garantien zu erhalten ist:

Speicherdauer

Die Schülerkartei wird nach einer Aufbewahrungsfrist von 20 Jahren, Aufnahmeunterlagen, Klassenbücher und Notenbücher werden nach einer Aufbewahrungsfrist von 10 Jahren und Befugnisse und Vollmachten sowie das Schülerübergabeverzeichnis werden nach einer Aufbewahrungsfrist von 5 Jahren dem Archiv zur Übernahme angeboten. Wird die Archivwürdigkeit verneint, vernichtet bzw. löscht der Verantwortliche die Unterlagen. Personenbezogene Daten über Belobigungen oder Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen werden ohne Anbieten an das Archiv nach einer Aufbewahrungsfrist von 5 Jahren von der Schule vernichtet bzw. gelöscht.

Betroffenenrechte

Betroffene haben folgende Rechte:

- a) das Recht auf Auskunft, ob von der Schule personenbezogene Daten verarbeitet werden (Artikel 15 Datenschutz-Grundverordnung),
- b) das Recht, von der Schule unverzüglich die Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten zu verlangen (Artikel 16 Datenschutz-Grundverordnung),
- c) das Recht, von der Schule u. U. die Löschung personenbezogener Daten zu verlangen, beispielsweise wenn diese nicht mehr notwendig sind (Artikel 17 Datenschutz-Grundverordnung),
- d) das Recht, von der Schule u. U. die Einschränkung der Verarbeitung von personenbezogenen Daten zu verlangen (Artikel 18 Datenschutz-Grundverordnung),
- e) das Recht, von der Schule u. U. die personenbezogenen Daten des Betroffenen, die dieser der Schule bereitgestellt hat, zu erhalten (Artikel 20 Datenschutz-Grundverordnung),
- f) das Recht, aus Gründen, die sich aus der besonderen Situation des Betroffenen ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten **Widerspruch** einzulegen (Artikel 21 Datenschutz-Grundverordnung) und
- g) das Recht, die Einwilligung zu widerrufen, wenn die Verarbeitung auf Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a oder Artikel 9 Absatz 2 Buchstabe a Datenschutz-Grundverordnung beruht, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird.

Entsprechende Anträge sind an die Schule zu richten.

Beschwerden hinsichtlich der Datenverarbeitung können bei der Schule, dem für die Schule zuständigen Datenschutzbeauftragten und beim Sächsischen Datenschutzbeauftragten eingereicht werden.

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist

- gesetzlich vorgeschrieben,
- vertraglich vorgeschrieben oder
- für einen Vertragsabschluss erforderlich.

Der Betroffene ist

- verpflichtet, die personenbezogenen Daten bereitzustellen.
- nicht verpflichtet, die personenbezogenen Daten bereitzustellen, soweit die Datenerhebung auf einer Einwilligung beruht.

Die Nichtbereitstellung hat zur Folge:

Die Schule verarbeitet die von Ihnen angegebenen Daten zur Anbahnung und Durchführung des Schulverhältnisses. Ohne diese Daten (mit Ausnahme solcher, für deren Verarbeitung eine Einwilligung erforderlich ist) ist bereits die Bearbeitung der Schulanmeldung nicht möglich.

Karl – May – Grundschule

Südstraße 16
09337 Hohenstein–Ernstthal
Tel.: 03723/711060
Fax: 03723/680404
sekretariat@karl-may-grundschule.de

Sehr geehrte Eltern,
nach § 5 (1) (3) Schulordnung sind wir als Schule beauftragt, den aktuellen Entwicklungsstand Ihres Kindes in den ersten Schulwochen zu ermitteln. Sie kennen Ihr Kind am besten und wir bitten Sie, sich für die Beantwortung des Fragebogens ein klein wenig Zeit, im Sinne Ihres Kindes zu nehmen. Wir würden uns freuen, wenn Sie den Bogen in der Woche vom 07.09.2020 bis 10.09.2020 zur Schulanmeldung ausgefüllt mitbringen. Selbstverständlich wird dieser Bogen vertraulich behandelt.

Mit freundlichen Grüßen
gez. Krauß
Schulleiter

Name des Kindes (bitte exakte Schreibweise)

besuchter Kindergarten

Spiel- und Freizeitverhalten	trifft voll zu	trifft überwiegend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu
Mein Kind spielt gerne mit Puzzle, Memory	-	-	-	-
Bausteinen				
Bilderbuch				
Mannschaftssport				
Radfahren oder Roller				
Bällen				
Farbkasten, Buntstifte				
Sonstige: ...				
Mein Kind freut sich auf die Schule				

Kognitive Entwicklung	trifft voll zu	trifft überwiegend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu
Mein Kind hört zu, wenn ihm vorgelesen oder etwas erklärt wird.				
Anweisungen erfasst mein Kind und setzt sie um.				
Hinweise zur Verbesserung nimmt mein Kind an und versucht es umzusetzen.				
Bilderbücher betrachtet mein Kind aufmerksam und ausdauernd.				
Mein Kind ist neugierig, es zeigt Interesse bei neuen Dingen, Spielen etc.				
Mein Kind kann rechts und links unterscheiden und richtig zuordnen.				
Mein Kind kann bis 10 zählen.				
Mein Kind kann einfache Formen benennen (Dreieck, Viereck, Kreis).				

Sprachliche Entwicklung	trifft voll zu	trifft überwiegend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu
Mein Kind spricht klar und verständlich.				
Mein Kind spricht in ganzen Sätzen.				
Im Gespräch lässt mein Kind andere ausreden.				
Mein Kind kann Fragen stellen und Antworten formulieren.				

Mein Kind kann reimen.				
------------------------	--	--	--	--

Emotionale und soziale Entwicklung	trifft voll zu	trifft überwiegend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu
Mein Kind begrüßt und verabschiedet sich höflich.				
Mein Kind sagt „Bitte“ und „Danke“				
Mein Kind stellt sich angstfrei neuen Situationen.				
Mein Kind ist kontaktfreudig.				
Mein Kind nimmt Rücksicht auf andere.				
Mein Kind kann kleine Konflikte selbst klären, statt zu weinen.				
Bei Fehlern gibt mein Kind nicht gleich auf, sondern versucht es noch einmal.				
Mein Kind hat häufig Wutanfälle.				
Mein Kind kann seine Gefühle in Worte fassen.				
Regeln einzuhalten, fällt meinem Kind leicht.				

Körperliche und motorische Entwicklung	trifft voll zu	trifft überwiegend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu
Mein Kind kann mit einem Stift Linien nachziehen.				
Mein Kind kann eine Kinderschere benutzen und an einer geraden Linie entlang schneiden.				
Mein Kind kann seine Schuhe (Knoten, Schleife) alleine binden.				
Mein Kind kann Bälle werfen und fangen.				
Mein Kind malt Vorlagen sauber und in der Begrenzung aus.				
Mein Kind kann sich selbstständig an- und ausziehen.				
Mein Kind benutzt bevorzugt				
die linke Hand,				
die rechte Hand,				
wechselnd / noch nicht festgelegt				

Therapien	ankreuzen	
Mein Kind erhielt ...	JA	NEIN
Logopädie		
Ergotherapie		
Physiotherapie		
Frühförderung		
Sonstiges: ...		

Welche Sprachen werden in der Familie hauptsächlich gesprochen:

Unterschrift der Eltern

Karl - May - Grundschule

Südstraße 16
 09337 Hohenstein-Ernstthal
 Tel: 03723/711060
 sekretariat@karl-may-grundschule.de

Sehr geehrte Eltern der Schulanfänger 2021/2022,
 Als Schule haben wir nach § 5 (1) (3) der Schulordnung Grundschule die Aufgabe, den aktuellen Entwicklungsstand zu ermitteln. Aussagen des Kindergartens oder eventueller weiterer Unterstützungssysteme können uns dabei wertvolle Hinweise geben. Bitte füllen Sie die entsprechende Schweigepflichtsentbindung aus und geben diese zur Schulanmeldung in der Woche vom 07.09. – 10.09.2020 in der Schule ab. Ich danke Ihnen dafür im Voraus.
 Mit freundlichen Grüßen

gez. Krauß
 Schulleiter

----- bitte hier abtrennen und zur Schulanmeldung (07.09.2020 – 10.09.2020) ausgefüllt mit abgeben -----

Schweigepflichtsentbindung

 Name des Kindes

 besuchter Kindergarten

1. Die Vertreter der Schule (weiter *Die Schule*) dürfen mit den Erziehern des Kindergartens über unser Kind sprechen:

JA NEIN.

2. Die Schule darf Einblick in den Entwicklungsbericht des Kindergartens nehmen:

JA NEIN.

3. Mein/nimmt folgende Unterstützungssysteme wahr:

Ergotherapeut:

 Welche Einrichtung

Logopädie:

 Welche Einrichtung

Frühförderstelle

 Welche Einrichtung

sonstiges

 Welche Einrichtung

4. Die Schule darf mit den unter Punkt 3. angekreuzten Unterstützungssystemen Kontakt aufnehmen:

JA NEIN.

5. Die Schule darf mit der Hortleitung und den Erziehern des von uns angemeldeten Hortes über organisatorische und pädagogische Fragen betreffend unseres Kindes sprechen:

Hort Schlumpfhausen JA NEIN Karl May-Hort JA NEIN
 Hort „Little Foot“ JA NEIN

 Datum

 Unterschrift der Eltern

Entsorgungstermine

Die Entsorgungstouren für Hohenstein-Ernstthal finden weiterhin an folgenden Tagen statt:

	Restabfall	Gelbe Tonne	Blaue Tonne
Hohenstein-Ernstthal alle Straßen	mittwochs, gerade KW	dienstags, gerade KW	freitags, gerade KW
OT Wüstenbrand alle Straßen	montags, ungerade KW	dienstags, gerade KW	mittwochs, ungerade KW

Informationen des Amtes für Abfallwirtschaft des Landkreises Zwickau Geänderte Abfallentsorgung durch Maifeiertag

Die Leerung aller Sammelbehälter vom Freitag, den 01.05.2020, wird am Samstag, den 02.05.2020, nachgeholt. Die Behälter sind bitte bis spätestens 07:00 Uhr zur Leerung bereitzustellen.

Der Regionale Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau informiert

Der Regionale Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau führt im Rahmen seiner Baumaßnahme „Hohenstein-Ernstthal, Erneuerung Trinkwasserleitung im Viertel 3. Bauabschnitt“ im Bereich von der Straße An der Baumschule bis Talstraße Arbeiten an der Trinkwasserversorgungsleitung einschließlich den Hausanschlussleitungen durch. Die planmäßige Bauzeit für das Gesamtbauvorhaben ist vom 25.05.2020 bis 13.11.2020. Beeinträchtigungen im öffentlichen Straßenverkehr für Anlieger und Nutzer sind durch die Baumaßnahme nicht auszuschließen, wofür der RZV um Verständnis bittet. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte unter der Rufnummer 03763 405-343 an den RZV.

Ihr RZV Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau

Notruf und Bereitschaftsdienste

Trinkwasser
Havarietelefon 24h: 03763 405405
Internet: www.rzv-glauchau.de

Abwasser
Havarietelefon 24h: 0172 3578636

Sehr geehrte Leserinnen und Leser des Amtsblattes, sollten Sie zwei Tage nach dem Erscheinungstermin (1. Montag im Monat) das Amtsblatt noch nicht erhalten haben, melden Sie sich bitte beim Wochenendspiegel unter der Telefonnummer: 0371 33200151. Da es bei der Verteilung der Amtsblätter ab und an Schwierigkeiten gegeben hat, liegen die Amtsblätter zusätzlich wie folgt aus:

- Ortschaftsverwaltung
- Bäckerei Leonhardt
- Bäckerei Friedemann (neben Norma), Dr.-Charlotte-Krenzer-Str. 1 c
- Tankstelle ELAN

Weitere Auslagestellen sind die Stadtinformation im Rathaus, Altmarkt 41 und das Bürgerbüro, Altmarkt 30. Weiterhin weisen wir darauf hin, dass das Amtsblatt auch auf der Homepage der Stadt Hohenstein-Ernstthal unter www.hohenstein-ernstthal.de/leben-und-wohnen/amtsblatt abrufbar ist.

Amtsblatt

Das Hohenstein-Ernstthaler Amtsblatt erscheint jeweils am ersten Montag des Monats in einer Auflage von 9.300 Stück kostenlos für alle Haushalte im Stadtgebiet.

Das nächste Amtsblatt erscheint am 01. Juni 2020. Texte werden bis zum 12. Mai 2020 entgegengenommen.

Alle Zusarbeiten für das Amtsblatt bitte an die folgende E-Mail-Adresse senden: pressestelle@hohenstein-ernstthal.de

Die Veröffentlichung der Texte erfolgt entsprechend der Platzverfügbarkeit.

Impressum

Herausgeber:
Stadterverwaltung, Altmarkt 41, 09337 Hoh.-Er.
Tel.: 03723 4020 Fax: 03723 402109

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Oberbürgermeister Lars Kluge

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: jeweiliger Auftraggeber/Verfasser

Redaktion: Hauptamt Sandra Müller
Tel.: 03723 402111
Heike Rabe
Tel.: 03723 402140

Verlag, Satz und Anzeigen: Kontur Design
Tel.: 03723 416070

Druck: Mugler Masterpack GmbH
Tel.: 03723 49910

Vertrieb: VBS Logistik GmbH
Tel.: 0371-33200153

Helferinitiative „TEAM SACHSEN“ unterstützt bei regionalen Herausforderungen in der Corona-Krise

Die gemeinsame Koordinierungsstelle der sächsischen Hilfsorganisationen hat zusammen mit dem Sächsischen Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt die Initiative ins Leben gerufen, um in der aktuellen Krise rund um „COVID-19“ Hilfe aus der Bevölkerung zu steuern. Ab sofort können nun auch individuelle Hilfesuchen von Privatpersonen an das

TEAM SACHSEN gerichtet werden — ein Onlinetool bringt Hilfesuch und Helfende vor Ort zusammen.

Um Hilfe zu erhalten, ist zunächst eine Registrierung über die Webseite erforderlich: <https://teamsachsen.de/start/formulare/hilfesuch.html>

Das TEAM SACHSEN ist weiterhin über folgenden Kontakt zu erreichen:

Mail: ich-brauche-hilfe@teamsachsen.de

Tel: 0351 4678 150



Wir wünschen Ihnen ein gesundes Neues Jahr und bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen.

- Service und Reparaturarbeiten aller KFZ-Typen
- DEKRA
- Reifenservice
- Klimaservice
- Glasservice
- Unfallinstandsetzung

KFZ-Service-Lehnert
Meisterbetrieb
Steffen Lehnert

Oststraße 82 b • 09337 Hohenstein-Ernstthal
Tel./Fax 03723 47156 • Funk 0177 6347715




Ein Unternehmen der R.S.P. Autohandel und Service GmbH

 <p style="font-size: x-small;">Opel Adam 1.2 Slam / Fire Red 51kW (69PS), EZ 01/13, 48000 km, Klima, Sportfahrwerk</p> <p style="text-align: right; font-weight: bold;">5.990,- €</p>	 <p style="font-size: x-small;">Opel Corsa E 1.4 Edition / Rot 5 trg., 66kW (90PS), EZ 12/18, 10660 km, Klimaautomatik</p> <p style="text-align: right; font-weight: bold;">10.990,- €</p>
 <p style="font-size: x-small;">Opel Corsa E 1.4, Edition / Blau 3 trg., 66kW (90PS), EZ 12/18, 17450 km, Klima, IntellLink</p> <p style="text-align: right; font-weight: bold;">10.490,- €</p>	 <p style="font-size: x-small;">Opel Astra K Dynamic Sports Tourer Onyx Schwarz, 110kW (150PS), EZ 02/17, 42600 km,</p> <p style="text-align: right; font-weight: bold;">12.990,- €</p>

Autohaus am Sachsenring
Goldbachstraße 19B | 09353 Oberlungwitz
Telefon 03723 4192-0
www.rsp-opel.de
service.sachsenring@rsp-opel.de

Öffnungszeiten
Service: Mo - Fr 7 - 18 Uhr, Sa 9 - 12 Uhr
Verkauf: Mo - Fr 9 - 18 Uhr, Sa 9 - 12 Uhr

Bad und Heizung

von **SAREI**
Haus- und Dachtechnik GmbH

Für die ganze Familie 'was dabei!
... *sag ich doch!*

Sarei

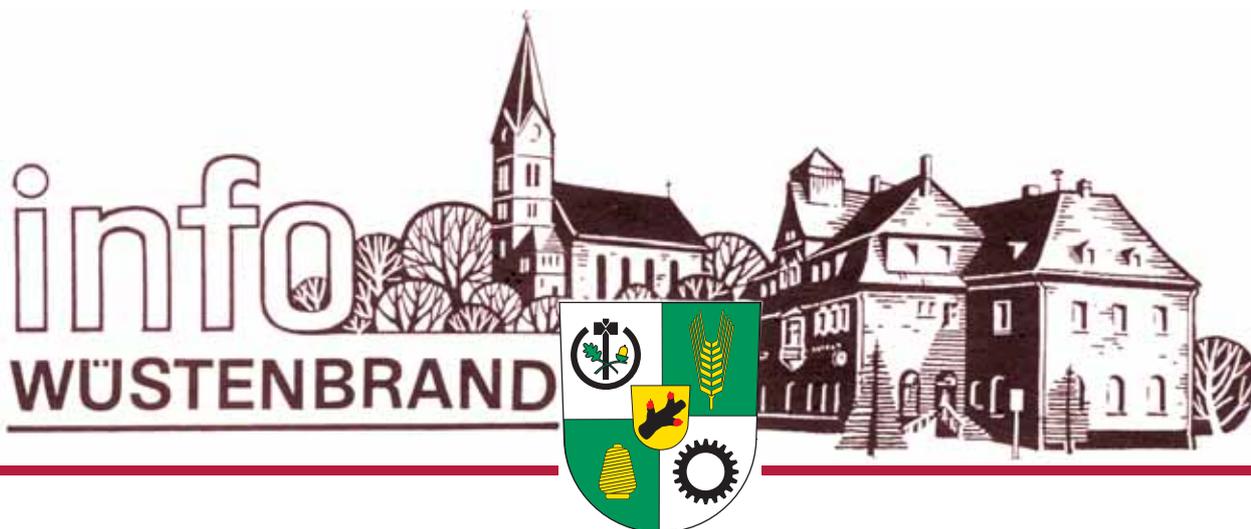
Heizung • Sanitär • Solar • Elektro
Montage • Wartung • Service

Mittelbacher Str. 12
09224 Grüna
Tel.: 0371-84243-0
Fax: 0371-84243-19
www.sarei.de

Hohenstein-Ernstthal · Schillerstraße 4

Ihr Spezialist in der Inkontinenzversorgung.
Wir versorgen alle gesetzlichen Krankenkassen.

www.desinfecta.de · Telefon 03723 6295210



Kurzbericht

über die 5. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ortschaftsrates am 02.03.2020

Informationen des Oberbürgermeisters und Ortsvorstehers

Herr Küttner informiert:

Hinweise zum Zustand des Asphaltens an der erst kürzlich sanierten Brücke (Brückenstraße) wurden an das LASuV übergeben und um Reparatur gebeten. So ist auch der desolate Zustand des Gehweges und des Geländers an der Brücke / Straße der Einheit in Richtung Gröna gemeldet worden. Vom LASuV wurde zugesichert, den Zustand so zu verbessern, dass keine Gefahr mehr besteht.

Der Ausbau der Hohensteiner Straße soll im direkten Anschluss an den Motorrad GP beginnen. Während der Bauarbeiten wird an der Einfahrt zum Wohngebiet „An den Heroldteichen“ ein barrierefreier Übergang entstehen. Herr Küttner teilt mit, dass der Heidelberglauf in diesem Jahr voraussichtlich am 12.09.2020 stattfindet. Start und Ziel wird wie im vergangenen Jahr auf dem Heidelberg sein.

Auch 2020 gibt es wieder einen Bürgerhaushalt. Der Ortsvorsteher bittet um Vorschläge für Wüstenbrand. Die entsprechenden Formulare liegen in der Ortschaftsverwaltung aus.

Anfragen von Bürgern und Ortschaftsräten

Herr André Böhme stellt sich als neuer Vorsitzender des Wüstenbrander Sportvereines 1862 e.V. vor und gibt folgende Termine zu Veranstaltungen bekannt (unter Vorbehalt):

05.07.2020 Kindergartencup; 10. – 14.08.2020 RB Fußballcamp für die 6-13-jährigen; 03.10.2020 RBII-Nacht – Sportlerball

Herr Röder informiert weiter, dass der Getränkehandel am Einkaufsmarkt Norma schließt und man nach einem Nachfolger suchen sollte.

Ein Wegweiser, den Herr Frank Meyer (Wüstenbrander Weltenbummler) an Wüstenbrand übergeben möchte, wurde überarbeitet und könnte auf der Grünfläche am Rathaus errichtet werden.

OR Herr Löttsch dankt dem Bauhof für die Errichtung einer Rampe an der Treppe der Diesterweg-Grundschule, die es Eltern mit Kinderwagen ermöglicht, die Kita barrierefrei zu erreichen.

Weiterhin macht er wieder auf den schlechten Zustand des Fußweges und Vorplatzes am Bürgerhof und gegenüber, vor dem Gebäude des Seniorenheimes La Vita, aufmerksam.

Herr Löttsch fragt, wie die Verkaufshütten auf dem Heidelberg aufgewertet werden sollen.

OV Herr Küttner berichtet vom unschönen Erscheinungsbild der Hütten auf dem Berg und erwägt eine einheitliche Überdachung, des Weiteren muss dringend die Zufahrt zum Festplatz instand gesetzt werden. OR Benn fragt nach dem Stand der Baumaßnahmen der Waldenburger Straße, die seit dem Morgen gesperrt ist, aber keine Bauarbeiten erfolgen. Herr Küttner erklärt, dass sich die Stadtverwaltung und die Baufirma mit den Anwohnern in Verbindung setzen.

Beratung Heidelbergfest 2020

Die Vorbereitungen zum Heidelbergfest laufen planmäßig. Für Freitag ist die Diskothek „Hurricane“ engagiert und für Samstag steht der Vertrag mit Rock@. Vom Feuerwerk wird in diesem Jahr abgesehen, stattdessen gibt es 22:00 Uhr eine Feuershow von La Candela. Für Sonntag ist ein Familientag geplant mit einem Flohmarkt, organisiert vom Förderverein Diesterweg-Grundschule e.V. Sportliche Aktivitäten z. B. Torwandschießen

organisiert und betreut der WSV 1882 e.V. Nach dem Gottesdienst bietet die Kirchengemeinde parallel zum Frühschoppen Beschäftigungen für Kinder an. Die Unterhaltung zum Frühschoppen übernimmt die Blaskapelle der FFW Hohenstein-Ernstthal.

Zu klären sind noch die Parkmöglichkeiten mit der Agrargenossenschaft.

Informationen zu Bauvorhaben in Wüstenbrand

Die Waldenburger Straße wird mit neuer Beleuchtung ausgestattet. Insgesamt werden 41 Leuchten mit sparsamen LED Leuchtmitteln gesetzt. Eine Firma im Gewerbegebiet plant eine Erdaufschüttung zur Geländeregulierung.

Es liegt ein Bauantrag vor.

*Andreas Küttner
Ortsvorsteher*

Schulanmeldung 2021/22

Liebe Eltern,

Die Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2021/22 erfolgt am

08.09.2020 von 08:00 Uhr bis 17:00 Uhr

in der Diesterwegschule Grundschule Wüstenbrand, Wüstenbrander Schulstraße 5, Hohenstein-Ernstthal.

Durch die Eltern sind alle Kinder anzumelden, die bis zum 30.06.2021 das 6. Lebensjahr vollendet haben sowie Kinder, die im Schuljahr 2020/21 zurückgestellt wurden.

Bei der Anmeldung sind vorzulegen:

- Anmeldeformular (Seiten 18 – 20 hier im Amtsblatt)
- Geburtsurkunde des Kindes
- Nachweis über gemeinsames bzw. alleiniges Sorgerecht bei getrenntlebenden Eltern oder nicht in der Geburtsurkunde eingetragener Vaterschaft
- Fragebogen (Seiten 21 – 22 hier im Amtsblatt)
- Schweigepflichtsentbindung (Seite 23 hier im Amtsblatt)

Sollte aufgrund der Kapazität der jeweiligen Schule nicht dem Schulwunsch entsprochen werden können, wird die andere Grundschule zugeordnet. Kriterien für die Entscheidungsfindung sind dabei Wohnortnähe, Beschulung von Geschwisterkindern.

Anmeldevordrucke liegen in der Schulverwaltung, im Bürgerbüro und in der Stadtinformation von Hohenstein-Ernstthal sowie in der Ortschaftsverwaltung Wüstenbrand aus. Sie können auch über die Internetseite der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal unter www.hohenstein-ernstthal.de abgerufen werden.

Hohenstein-Ernstthal, den 06.04.2020

*P. Fuchs
Schulleiterin*

Name und Anschrift der Grundschule (Schulstempel)

Anmeldung zur Aufnahme in die Grundschule

Schuljahr 2021/2022 (Schulbeginn: 2021)

Anmeldetermin: 08.09.2020

Angaben zum Kind¹

Name	Vorname	Geschlecht
		<input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> divers
Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort		
Geburtsdatum	Geburtsort	
Religionszugehörigkeit		
<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja:		
Gewünschtes Unterrichtsfach ²		
<input type="checkbox"/> Ethik <input type="checkbox"/> Evangelische Religion <input type="checkbox"/> Katholische Religion <input type="checkbox"/> Jüdische Religion		
Besuch einer Kindstageseinrichtung im Jahr vor der Schulaufnahme		
<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja (Name der Einrichtung und Anschrift):		

Freiwillige Angaben zum Kind

Staatsangehörigkeit

Gesprochene Sprachen, falls diese nicht oder nicht ausschließlich Deutsch sind³

Art und Grad einer Behinderung und chronische Krankheiten, soweit sie für den Schulbesuch von Bedeutung sind⁴

Diese Angaben sind freiwillig. Mit der Angabe dieser Daten willigen Sie in die Verarbeitung zu den in den Fußnoten 3 und 4 genannten Zwecken ein. Sie können Ihre Einwilligungen jederzeit, auch einzeln, mit Wirkung für die Zukunft durch Mitteilung gegenüber der Schule widerrufen.

Angaben zum 1. Personensorgeberechtigten

Mutter Vater Sonstiger Personensorgeberechtigter

Name	Vorname
Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort (falls abweichend vom Kind)	
Telefonnummer	

Angaben zum 2. Personensorgeberechtigten

Mutter Vater Sonstiger Personensorgeberechtigter

Name	Vorname
Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort (falls abweichend ⁵)	
Telefonnummer (falls abweichend ⁵)	

Tag der Anmeldung	Unterschrift aller Personensorgeberechtigten
-------------------	--

Notizen der Schule

- Nachweis(e) lag(en) vor
 Kopie der Anmeldeunterlagen für Personensorgeberechtigte

¹ Die Angaben werden erhoben auf Grundlage von § 3 Abs. 7 der Schulordnung Grundschulen bzw. Ihrer Einwilligung.

² Schüler nehmen am Religionsunterricht ihres Bekenntnisses teil, sofern sie nicht von den Eltern bzw. Personensorgeberechtigten abgemeldet werden.

³ Die Angabe dient zur Sprachförderung Ihres Kindes.

⁴ Die Angabe soll gewährleisten, dass Ihr Kind entsprechend unterrichtet wird/ die entsprechende Aufmerksamkeit erhält (z. B. bei erster Hilfe).

⁵ Falls abweichend von den Angaben zum 1. Personensorgeberechtigten.

Information über die Erhebung personenbezogener Daten mit Kenntnis oder unter Mitwirkung des Betroffenen nach Artikel 13 Datenschutz-Grundverordnung	
Angaben zum Verantwortlichen	
Kontaktdaten der Schule	
Name:	Diesterwegschule Grundschule Wüstenbrand
Straße, Hausnummer:	Wüstenbrander Schulstraße 5
Postleitzahl:	09337
Ort:	Hohenstein-Ernstthal
Telefon:	03723 681840
E-Mail-Adresse:	info@grundschule-wuestenbrand.de
Internet-Adresse:	www.grundschule-wuestenbrand.de
Angaben zum für die Schule zuständigen Datenschutzbeauftragten	
Name der Schule bzw. Standort des Landesamtes für Schule und Bildung, wenn dieses den Datenschutzbeauftragten stellt:	Landesamt für Schule und Bildung Standort Radebeul
z. Hd. Datenschutzbeauftragter	
Straße, Hausnummer:	Dresdner Straße 78c
Postleitzahl:	01445
Ort:	Radebeul
E-Mail-Adresse:	dsgvo@lasub.smk.sachsen.de
Zwecke, für die personenbezogene Daten verarbeitet werden	
Schülerbezogene Verwaltungsarbeiten im Zusammenhang mit der Anbahnung und Durchführung des Schulverhältnisses.	
Rechtsgrundlage der Verarbeitung	
<input checked="" type="checkbox"/> Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a Datenschutz-Grundverordnung (Einwilligung)	
<input checked="" type="checkbox"/> Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe e Datenschutz-Grundverordnung (rechtliche Verpflichtung der Schule, insb. Erfüllung des Erziehungs- und Bildungsauftrages)	
<input type="checkbox"/> _____	
Empfänger oder Kategorien von Empfängern⁶ personenbezogener Daten	
Diesterwegschule Grundschule Hohenstein-Ernstthal Landesamt für Schule und Bildung , Standort Zwickau LRA Zwickau, Jugendärztlicher / Jugendzahnärztlicher Dienst	
Ist die Übermittlung personenbezogener Daten an Drittland oder an internationale Organisation beabsichtigt? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	
Wenn ja, ist ein Angemessenheitsbeschluss der EU-Kommission vorhanden?	
<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Verweis auf geeignete Garantien, wenn es sich um Datenübermittlung nach Artikel 46, 47 oder 49 Absatz 1 Unterabsatz 2 Datenschutz-Grundverordnung handelt:	
Stelle, bei der eine Kopie der Garantien zu erhalten ist:	

⁶ Eine Definition enthält Artikel 4 Nummer 9 Datenschutz-Grundverordnung.

Speicherdauer

Die Schülerkartei wird nach einer Aufbewahrungsfrist von 20 Jahren, Aufnahmeunterlagen, Klassenbücher und Notenbücher werden nach einer Aufbewahrungsfrist von 10 Jahren und Befugnisse und Vollmachten sowie das Schülerübergabeverzeichnis werden nach einer Aufbewahrungsfrist von 5 Jahren dem Archiv zur Übernahme angeboten. Wird die Archivwürdigkeit verneint, vernichtet bzw. löscht der Verantwortliche die Unterlagen. Personenbezogene Daten über Belobigungen oder Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen werden ohne Anbieten an das Archiv nach einer Aufbewahrungsfrist von 5 Jahren von der Schule vernichtet bzw. gelöscht.

Betroffenenrechte

Betroffene haben folgende Rechte:

- a) das Recht auf Auskunft, ob von der Schule personenbezogene Daten verarbeitet werden (Artikel 15 Datenschutz-Grundverordnung),
- b) das Recht, von der Schule unverzüglich die Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten zu verlangen (Artikel 16 Datenschutz-Grundverordnung),
- c) das Recht, von der Schule u. U. die Löschung personenbezogener Daten zu verlangen, beispielsweise wenn diese nicht mehr notwendig sind (Artikel 17 Datenschutz-Grundverordnung),
- d) das Recht, von der Schule u. U. die Einschränkung der Verarbeitung von personenbezogenen Daten zu verlangen (Artikel 18 Datenschutz-Grundverordnung),
- e) das Recht, von der Schule u. U. die personenbezogenen Daten des Betroffenen, die dieser der Schule bereitgestellt hat, zu erhalten (Artikel 20 Datenschutz-Grundverordnung),
- f) das Recht, aus Gründen, die sich aus der besonderen Situation des Betroffenen ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten **Widerspruch** einzulegen (Artikel 21 Datenschutz-Grundverordnung) und
- g) das Recht, die Einwilligung zu widerrufen, wenn die Verarbeitung auf Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a oder Artikel 9 Absatz 2 Buchstabe a Datenschutz-Grundverordnung beruht, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird.

Entsprechende Anträge sind an die Schule zu richten.

Beschwerden hinsichtlich der Datenverarbeitung können bei der Schule, dem für die Schule zuständigen Datenschutzbeauftragten und beim Sächsischen Datenschutzbeauftragten eingereicht werden.

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist

- gesetzlich vorgeschrieben,
- vertraglich vorgeschrieben oder
- für einen Vertragsabschluss erforderlich.

Der Betroffene ist

- verpflichtet, die personenbezogenen Daten bereitzustellen.
- nicht verpflichtet, die personenbezogenen Daten bereitzustellen, soweit die Datenerhebung auf einer Einwilligung beruht.

Die Nichtbereitstellung hat zur Folge:

Die Schule verarbeitet die von Ihnen angegebenen Daten zur Anbahnung und Durchführung des Schulverhältnisses. Ohne diese Daten (mit Ausnahme solcher, für deren Verarbeitung eine Einwilligung erforderlich ist) ist bereits die Bearbeitung der Schulanmeldung nicht möglich.

Diesterwegschule Grundschule Hohenstein-Ernstthal

Wüstenbrander Schulstraße 5
09337 Hohenstein-Ernstthal
Telefon: (03723) 681840
Fax: (03723) 681839
E-Mail: admin@wuebra.gc.sn.schule.de
Internet: <https://www.grundschule-wuestenbrand.de>

Sehr geehrte Eltern,
nach § 5 (1) (3) Schulordnung sind wir als Schule beauftragt, den aktuellen Entwicklungsstand Ihres Kindes in den ersten Schulwochen zu ermitteln. Sie kennen Ihr Kind am besten und wir bitten Sie, sich für die Beantwortung des Fragebogens ein klein wenig Zeit, im Sinne Ihres Kindes zu nehmen. Wir würden uns freuen, wenn Sie den Bogen am 08.09.2020 zur Schulanmeldung ausgefüllt mitbringen. Selbstverständlich wird dieser Bogen vertraulich behandelt.

Mit freundlichen Grüßen
gez. Fuchs
Schulleiterin

Name des Kindes (bitte exakte Schreibweise)

besuchter Kindergarten

Spiel- und Freizeitverhalten	trifft voll zu	trifft überwiegend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu
Mein Kind spielt gerne mit Puzzle, Memory	-	-	-	-
Bausteinen				
Bilderbuch				
Mannschaftssport				
Radfahren oder Roller				
Bällen				
Farbkasten, Buntstifte				
Sonstige: ...				
Mein Kind freut sich auf die Schule				

Kognitive Entwicklung	trifft voll zu	trifft überwiegend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu
Mein Kind hört zu, wenn ihm vorgelesen oder etwas erklärt wird.				
Anweisungen erfasst mein Kind und setzt sie um.				
Hinweise zur Verbesserung nimmt mein Kind an und versucht es umzusetzen.				
Bilderbücher betrachtet mein Kind aufmerksam und ausdauernd.				
Mein Kind ist neugierig, es zeigt Interesse bei neuen Dingen, Spielen etc.				
Mein Kind kann rechts und links unterscheiden und richtig zuordnen.				
Mein Kind kann bis 10 zählen.				
Mein Kind kann einfache Formen benennen (Dreieck, Viereck, Kreis).				

Sprachliche Entwicklung	trifft voll zu	trifft überwiegend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu
Mein Kind spricht klar und verständlich.				
Mein Kind spricht in ganzen Sätzen.				
Im Gespräch lässt mein Kind andere ausreden.				
Mein Kind kann Fragen stellen und Antworten				

formulieren.				
Mein Kind kann reimen.				

Emotionale und soziale Entwicklung	trifft voll zu	trifft überwiegend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu
Mein Kind begrüßt und verabschiedet sich höflich.				
Mein Kind sagt „Bitte“ und „Danke“				
Mein Kind stellt sich angstfrei neuen Situationen.				
Mein Kind ist kontaktfreudig.				
Mein Kind nimmt Rücksicht auf andere.				
Mein Kind kann kleine Konflikte selbst klären, statt zu weinen.				
Bei Fehlern gibt mein Kind nicht gleich auf, sondern versucht es noch einmal.				
Mein Kind hat häufig Wutanfälle.				
Mein Kind kann seine Gefühle in Worte fassen.				
Regeln einzuhalten, fällt meinem Kind leicht.				

Körperliche und motorische Entwicklung	trifft voll zu	trifft überwiegend zu	trifft weniger zu	trifft gar nicht zu
Mein Kind kann mit einem Stift Linien nachziehen.				
Mein Kind kann eine Kinderschere benutzen und an einer geraden Linie entlang schneiden.				
Mein Kind kann seine Schuhe (Knoten, Schleife) alleine binden.				
Mein Kind kann Bälle werfen und fangen.				
Mein Kind malt Vorlagen sauber und in der Begrenzung aus.				
Mein Kind kann sich selbstständig an- und ausziehen.				
Mein Kind benutzt bevorzugt				
die linke Hand,				
die rechte Hand,				
wechselnd / noch nicht festgelegt				

Therapien	ankreuzen	
Mein Kind erhielt ...	JA	NEIN
Logopädie		
Ergotherapie		
Physiotherapie		
Frühförderung		
Sonstiges: ...		

Welche Sprachen werden in der Familie hauptsächlich gesprochen:

Unterschrift der Eltern

Diesterwegschule Grundschule Hohenstein-Ernstthal

Wüstenbrander Schulstraße 5
09337 Hohenstein-Ernstthal
Telefon: (03723) 681840
Fax: (03723) 681839
E-Mail: admin@wuebra.gc.sn.schule.de
Internet: <https://www.grundschule-wuestenbrand.de>

Sehr geehrte Eltern der Schulanfänger 2021/2022,

Als Schule haben wir nach § 5 (1) (3) der Schulordnung Grundschule die Aufgabe, den aktuellen Entwicklungsstand zu ermitteln. Aussagen des Kindergartens oder eventueller weiterer Unterstützungssysteme können uns dabei wertvolle Hinweise geben. Bitte füllen Sie die entsprechende Schweigepflichtsentbindung aus und geben diese zur Schulanmeldung am 08.09.2020 in der Schule ab. Ich danke Ihnen dafür im Voraus.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Fuchs
Schulleiterin

----- bitte hier abtrennen und zur Schulanmeldung am 08.09.2020 ausgefüllt mit abgeben-----

Schweigepflichtsentbindung

Name des Kindes

besuchter Kindergarten

1. Die Vertreter der Schule (weiter *Die Schule*) dürfen mit den Erziehern des Kindergartens über unser Kind sprechen:

JA NEIN.

2. Die Schule darf Einblick in den Entwicklungsbericht des Kindergartens nehmen:

JA NEIN.

3. Mein Kind nimmt folgende Unterstützungssysteme wahr:

Ergotherapie:

Welche Einrichtung

Logopädie:

Welche Einrichtung

Frühförderstelle

Welche Einrichtung

sonstiges

Welche Einrichtung

4. Die Schule darf mit den unter Punkt 3. angekreuzten Unterstützungssystemen Kontakt aufnehmen:

JA NEIN.

5. Die Schule darf mit der Hortleitung und den Erziehern des von uns angemeldeten Hortes über organisatorische und pädagogische Fragen betreffend unseres Kindes sprechen:

Hort Schlumpfhausen JA NEIN Karl May-Hort JA NEIN.
Hort „Little Foot“ JA NEIN

Datum

Unterschrift der Eltern

Herzlichen Glückwunsch all unseren Jubilaren!

(Genannt werden alle 70-, 75-, 80-, 85-, 90-, 95- und über 100-Jährigen)

Christine Voigt	70	Petra Lohse	70
Inge Richter	90	Irmtraud Papenmeier	90
Annelies Schmid	90	Helga Horn	80
Peter Meyer	80	Peter Neßmann	70
Liesbeth Seger	85	Sonja Piechotta	70
Tilo Dürrschmidt	75	Liane Menzel	80
Margitta Steinbach	70	Inge Klotz	90
Brigitte Einicke	70	Irmgard Riedel	95
Margarete Haas	95	Gudrun Becker	85

Aktuelle Informationen für die Jubilare

Derzeit gibt es aufgrund der noch anhaltenden Gefährdungslage durch das CORONA-Virus vorerst keine Gratulationsbesuche durch Verwaltungsmitarbeiter.

Wir sind bemüht, diese gegebenenfalls zu einem späteren Zeitpunkt nachzuholen und bitten um Verständnis.

Ihre Stadtverwaltung

Sitzungstermin Ortschaftsratsitzung

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates findet voraussichtlich statt am

Montag, den 25.05.2020, um 19:00 Uhr
im Ratssaal des Rathauses Wüstenbrand.

Die Tagesordnung wird rechtzeitig in ortsüblicher Form bekannt gegeben.

Aufgrund der noch anhaltenden Gefährdungslage durch das Corona-Virus kann es zu weiteren Ausfällen der Sitzungstermine kommen. Bitte informieren Sie sich an den aktuellen Bekanntmachungen.

Freiwilligen Dienst im Mehrgenerationenhaus

Schon jetzt an die Monate nach der Krise denken und zukünftige Schritte planen

Um wieder Fuß zu fassen und sich für andere zu engagieren, ist die beste Möglichkeit, einen Freiwilligen Dienst zu leisten. Nach der Schule und bis zu einem Alter von 27 Jahren wäre das ein Einsatz im FSJ (Freiwilliges Soziales Jahr), danach einer im BFD (Bundesfreiwilligen Dienst.)

Wichtige Gründe für die Teilnahme am Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ)

- Mit einem Freiwilligen Sozialen Jahr tun Sie etwas Gutes und Sinnvolles für andere Menschen.
- Durch ein solches Jahr lernen Sie viel über sich selbst, bekommen einen anderen Blickwinkel auf viele Dinge. Sie werden sich durch ein FSJ garantiert persönlich weiterentwickeln.
- Das FSJ wird als Wartesemester bei allen Studiengängen angerechnet.
- Bei vielen Ausbildungen, insbesondere im sozialen Bereich, wird es als Praktikumszeit berücksichtigt.
- Ein FSJ kann Ihnen auch den Einstieg in einen sozialen Beruf erleichtern und durch ein FSJ verbessern sich die Chancen auf einen Ausbildungs- oder Studienplatz.

Das neue FSJ beginnt am 01. September 2020, Bewerbungen dafür laufen schon jetzt. Einige Einsatzstellen haben schon Anmeldungen bekommen.

Freie Stellen gibt es noch im

MGH – MehrGenerationenHaus Schützenhaus, Tel.: 03723 678053 und Mail: mgh@iws-vestsachsen.de

oder in der

Fremdsprachenkita Little Foot Wüstenbrand, Tel.: 03723 627838 und Mail: little-foot@ggb-sachsen.de und im **Hort** Tel.: 03723 629704 und Mail: hort-little-foot@ggb-sachsen.de

Wollen Sie sich lieber im Pflegebereich einbringen, dann bewerben Sie sich bei **viacura** Ambulante Tagespflege in HOT, Tel.: 03723 6282106 und Mail: viacura@iws-vestsachsen.de

Vereinbaren Sie einen Termin in der Einrichtung für einen ersten Kontakt, sehen Sie sich alles an und geben Sie Ihre Bewerbung ab.

Weitere wichtige Informationen finden Sie auch auf unserer Webseite: www.iws-vestsachsen.de

Diese Einsatzstelle bietet auch Stellen für den Bundesfreiwilligen Dienst an. Wer den 27. Geburtstag schon hinter sich hat, kann sich ebenfalls im sozialen Bereich einbringen und arbeitet 23 Stunden in der Woche. Der Einsatzbeginn ist zu jeder Zeit möglich.



gegoff schulschuldpendenz lex. Das Wohl des Patienten ist höchstes Gesetz.

Pflegedienst
Bianka Schädlich GmbH
Hofer Straße 104
09353 Oberlungwitz

Fon: 037 23 / 66 77 55
Fax: 037 23 / 66 75 33
Mobil: 0151 / 18 83 57 77

info@krankenpflege-oberlungwitz.de
www.krankenpflege-oberlungwitz.de

Eigene KITA Plätzchen

Besuchen Sie uns auch bei Facebook:
www.facebook.com/SchwesterBianka

Spruch des Monats

Ängste und Wünsche sind die Schöpfer der Welt.

Andreas Tenzer (*1954),
deutscher Philosoph und Pädagoge

lernhilfe

- Nachhilfe und Förderunterricht in Kleingruppen und einzeln
- Kurse zur Prüfungsvorbereitung
- Alle Klassen, alle Fächer
- Unterricht auch in den Ferien

In der
Stadtpassage
Weinkellerstr. 28
Hohenstein-Ernstth.

Anfragen und Anmeldung
vor Ort: Mo. – Do. 15:15 – 17:15 Uhr
oder ganztägig unter 03723 769214
www.meine-lernhilfe.de

Ofenbau Frank Lindner

Meisterfachbetrieb seit über 70 Jahren

Angebote zum Frühjahrsputz!

- Neusetzung von Kachelöfen, Durchbrandöfen und Küchenherden.
- Reinigung und Reparatur aller Ofentypen nach Feinstaubverordnung.
- Wechsel der Heizeinsätze in Luftheizungen.
- Große Auswahl an Ofenzubehör und Sonderangebote.

Direktruf 8.00 – 19.00 Uhr - 03723 3187 - www.lindner-ofenbau-hot.de

Friedrich-Engels-Straße 6
09337 Hohenstein-Ernstthal

Unsere Öffnungszeiten:
Mi 9:00 – 12:30 Uhr, 14:30 – 17:00 Uhr
weitere Termine nach telefonischer Vereinbarung



Neues aus dem Karl-May-Hort



Wir sind da!

Gemeinsam mit der Karl-May-Grundschule betreuen wir in den letzten Wochen die Hortkinder von „Karl-May“ und „Schlumpfhäuser“. Die Osterferien gestalteten wir nach Lust und Laune mit den Kindern. Das schöne Wetter lud uns nach draußen ein. Unser großzügiges Hortgelände bietet viele tolle Spiel- und Erholungsmöglichkeiten. Die Kinder lieben unseren Bolzplatz und den großen Fahrradparcours für unsere vielen verschiedenen Fahrzeuge. Auf den

Wiesen konnten sie entspannen. Zwei neue Sitzraufen, aus dem Erlös des letzten Weihnachtsmarktes, bereichern nun unser Außengelände.



Wir hoffen, alle hatten ein schönes Osterfest und einen fleißigen Osterhasen! Wir freuen uns, wenn bald wieder zahlreiche Kinder im Garten und in den Horträumen nach Herzenslust spielen, lachen und toben.

Das Karl-May-Hortteam

Antik & Trödel

in der Stadtpassage

Kaufe - Glasvitrinen bzw. Vitrinenschränke vor 1960

- Alles aus dem Erzgebirge vor 1960
Engel, Bergmänner, Räuchermänner, Nussknacker
Pyramiden, Spielzeug u.v.a.m.
(aus Holz, Metall, Pappmasché oder Masse)

Öffnungszeiten
Montag und Freitag
von 10.00 bis 18.00 Uhr
0171 / 693 54 46

Neuigkeiten vom Freundeskreis Geologie und Bergbau e.V.

Wir bedauern sehr, dass auf Grund der Pandemie sämtliche Veranstaltungen im April ausfallen mussten. In der Hoffnung, dass diese schwere Zeit im Mai überwunden ist, wollen wir unsere Aktivitäten im Mai wiederaufnehmen. Nachfolgende Veranstaltungen kündigen wir zunächst unter Vorbehalt an. **Bitte beachten Sie unsere Aushänge am Huthaus!**

Hiermit laden wir alle Interessierten herzlich zum **5. Vortrag am Donnerstag, den 14.05.2020, um 19:00 Uhr ins Huthaus ein. Dieser Vortrag steht unter der Überschrift: „Der ‚Weißblech-Bergbau‘ im Eibenstocker Granit“.** Durch das Granitmassiv ziehen sich große tektonische Störungszonen und Spalten, welche mit Eisenerz- und Zinnerzvorkommen verknüpft sind. Verarbeitet wurde das Erz in den umliegenden Eisenhämern, woraus sich schließlich die europaweit bedeutende Weißblechproduktion (verzinnertes Stahlblech) in der Region entwickelte. Vereinsmitglied Peter Köhler wird uns Geologie und Bergbau dieser Gegend in seinem Vortrag vorstellen. Der Eintritt ist frei. Wir freuen uns über Ihr Interesse an unseren Veranstaltungen.



Blick auf EibenstockQuelle: <http://de.wikipedia.org/wiki/Benutzer:Miebner> (Foto Miebner)

Am Sonnabend, den 30.05.2020, finden zwischen 09:00 und 12:00 Uhr voraussichtlich wieder Besucherbefahrungen statt. Teilnehmer werden gebeten, sich rechtzeitig vorher bei Andreas Bachmann unter Tel. 0173 1554924 anzumelden.

Die Ende März neu eröffnete Sonderausstellung im Huthaus kann bis Ende Oktober an jedem letzten Sonnabend im Monat zur gleichen Zeit besucht werden.

Mit freundlichem Glück auf!

André Schrapf
2. Vorsitzender

Kontakt:
Freundeskreis Geologie und Bergbau e.V.
Dresdner Straße 109, 09337 Hohenstein-Ernstthal
www.lampertus.de

Wir vermieten in Hohenstein-Ernstthal

Südstraße 42

„Attraktive Familien 4-Raum-Wohnung mit Aufzug“

4-Raum-Wohnung

6. Etage

69,25 m² Wohnfläche

Flur, Bad mit Dusche, Küche

Wohnzimmer mit Balkon

und Schlafzimmer,

2 Kinderzimmer

vollsanziert

Grundmiete: 415,50 € zzgl. Nebenkosten

Baujahr 1979, Energieverbrauchskennwert: 100 kWh/(m²/a)



www.wg-hot.de

Fritz-Heckert-Siedlung 31

Super Wohnlage

5-Raum-Wohnung

Dachgeschoss

91,03 m² Wohnfläche

Balkon (4 m²)

Küche mit Fenster

Bad mit Wanne

Wohnzimmer

Schlafzimmer

3 Kinderzimmer

vollsanziert

Grundmiete: 450,00 € zzgl. Nebenkosten

Baujahr 1970, Energieverbrauchskennwert: 74 kWh/(m²/a)



Wohnungsgesellschaft
Hohenstein-Ernstthal mbH



Kontakt/Besichtigungstermin

Telefon: 03723 49730 | e-mail: info@wg-hot.de | Altmarkt 21 | 09337 Hohenstein-Ernstthal

Informations-, Beratungs-, Freizeit- und Serviceangebote der Vereine

Aufgrund der noch anhaltenden Gefährdungslage durch das CORONA-Virus sind Zusammenkünfte in Vereinen und Freizeiteinrichtungen vorerst noch untersagt.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Hinweisen der aktuellen Medien, bzw. individuell unter angegebener Telefonnummer.

HALT e.V. – Beratungszentrum für Soziales, Oststraße 23 a
Telefon: 03723 47518 Fax: 03723 414307

Frauzentrum Hohenstein-Ernstthal, Friedrich-Engels-Straße 24
dfb Westsachsen e.V., Frauen und Beruf e.V., Tel. 03723 769153 oder 796736 frauenzentrum_hohenstein@web.de, frauenundberuf@web.de

MehrGenerationenHaus

„Schützenhaus“, Logenstraße 2

Unser Haus ist Euer Haus, offen für alle Generationen. In diesem Sinne versuchen wir für alle Altersgruppen interessante und informative Begegnungen in unserem Haus zu gestalten.

Tel. 03723 678053 Fax 678051, mgh@iws-westsachsen.de



Erzgebirgsverein e.V.

Bitte am Infokasten „Postgut“ oder bei Fam. Herzog informieren.



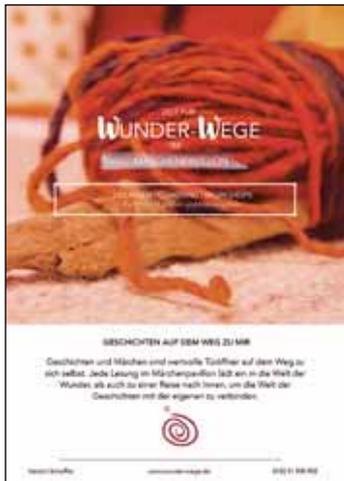
Begegnungsraum FÜREINANDER – HALLO NACHBAR, Pölitzstraße 3

Dieser offene Raum der Begegnung heißt jeden, der eine kurze Pause in seinem Alltag sucht, herzlich willkommen. Die Sitzcken für Erwachsene sowie ein Kinderspielbereich stehen allen Interessierten zur Verfügung für: Entspannung und Stärkung, Begegnung und Austausch, Gesprächskreise, Vorträge u. a.

Voraussichtliche Öffnungszeiten und Angebote im Mai (unter Vorbehalt): Aktuelle Informationen zu den Veranstaltungen entnehmen Sie bitte dem Schaukasten.

Offener Raum jeweils dienstags und donnerstags, 09:00 – 13:00 Uhr
Oase der Ruhe jeweils dienstags und donnerstags, 13:00 – 14:00 Uhr
07.05.2020, 10:00 – 11:00 Uhr – Offener Gesprächskreis „Heute ist mein bester Tag“ mit Kerstin Scheffler

28.05.2020, 10:00 – 12:00 Uhr – „Natürlich gesund! Einer vollwertigen Ernährung auf der Spur“, Vortrag mit Evelyn Klemm (Ernährungsberaterin)



Im Mai wird voraussichtlich der „Märchenpavillon“ am Neumarkt 1 eröffnet werden. Weitere Informationen dazu lesen Sie zu gegebener Zeit.



Freundeskreis Geologie und Bergbau e.V.

Dresdner Straße 109,
09337 Hohenstein-Ernstthal
Internet: www.lampertus.de
E-Mail: info@lampertus.de

Das Huthaus inkl. Ausstellung und die Schachtkau sind ganzjährig am letzten Samstag im Monat (außer Dezember) von 9:00 bis 12:00 Uhr geöffnet. Die Besichtigung des Besucherbergwerkes ist nur mit Voranmeldung möglich. Anmeldungen nimmt Bergkamerad Andreas Bachmann unter Tel. 03723 411773 oder 0173 1554924 entgegen.

Stadtinformation

Geschäftsstelle des Fremdenverkehrsvereins Hohenstein-Ernstthal e.V.

Altmarkt 41, Tel.: 03723 449400, E-Mail: stadinfo@hohenstein-ernstthal.de

Die Stadtinformation ist seit 19.03.2020 geschlossen!

Bitte informieren Sie sich bis auf Weiteres telefonisch unter 03723 449400 über die aktuellen Regelungen. Vielen Dank für Ihr Verständnis!

In der Stadtinformation erhältlich:

- Sachsenring-Kollektion 2019: Pin, Aufnäher, T-Shirt, Base-Cap
- Buch Wolfgang Hallmann: Hohenstein-Ernstthal – Fotoschätze aus den 70ern, 80ern und 90ern
- Kalender Moto GP Sachsenring 2020, Kalender Historie Sachsenring 2020

Karl-May-Wein in den Sorten

- „Blutsbruder“ – Weißwein
- Dornfelder Portugieser
- Dornfelder trocken
- Riesling Kabinett

Hohenstein-Ernstthaler Souvenirs

- Salz- und Pfeffer-Streuer, Biergläser, Schnapsgläser, Fingerhut, Wandteller
- Hohenstein-Ernstthaler Kaffee-Dippl, Bierkrug und Kaffeepott
- Fahne Stadt Hohenstein-Ernstthal
- Buch „Legendäre Rallyes“ – Die DDR-Tourenwagenmeisterschaft
- Buch 90 Jahre Sachsenring (H. Nöbel, Preis: 29,95 Euro)
Eine Zeitreise mit Siegern und Publikumslieblichen
- Buch von Stadtchronist Wolfgang Hallmann (Preis 19,99 Euro): „Hohenstein-Ernstthal – Die Bergstadt am Sachsenring“
- Sachsenring-Souvenirs
- CD „Mein Wüstenbrand“
- verschiedene DVDs Motorsport
- zugelassenen Restabfallsäcke des Landratsamtes/Amt für Abfallwirtschaft (Stückpreis 2,90 Euro)

Wir sind mit folgenden Angeboten für Sie da:

- Verkauf der Konzertkarten für die Rathauskonzertreihe im Ratssaal
- Annahmestelle Postdienst CityPost
- Verkauf von Briefmarken Deutsche Post AG
- Verkauf von Publikationen der Stadt Hohenstein-Ernstthal und vom Sachsenring
- Souvenirverkauf

Senioren-Wohngemeinschaft „Sonnenschein“ Antonstraße 7, 09337 Hohenstein-Ernstthal

Sie haben es sich durch ein hartes Arbeitsleben verdient in Würde alt zu werden!

- 24-stündige Betreuung durch einen Pflegedienst
- Einzelzimmer die individuell eingerichtet werden können mit einem separatem Bad
- 100 m² großer Gemeinschaftsbereich
- großzügige Terrasse und Garten
- zum Teil kostengünstiger als ein Pflegeheimplatz
- nur max. 10 Mitbewohner

Senioren-WG sucht **Pflegefachkraft** und **Pflegehilfskraft**
bei sehr guter Bezahlung und einer sehr schönen Arbeitsatmosphäre
Informationen unter **037204-86034** oder
marcus.rabe@pflegedienst-sonnenschein.de



Infos: Tel. 03723-34 87 45
www.wohn-gemeinschaft-senioren.de

*Zusätzlich Wohnungen
betretes Wohnen!
Eine Wohnung frei 52 m²*

INFOTHEK

Aufgrund der noch anhaltenden Gefährdungslage durch das CORONA-Virus sind Zusammenkünfte in Vereinen und Freizeiteinrichtungen derzeit noch untersagt.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Hinweisen der aktuellen Medien, bzw. individuell unter angegebener Telefonnummer.

Frauen und Beruf e.V.

Ambulant betreutes Wohnen für chronisch psychisch kranke/seelisch behinderte Menschen und für geistig behinderte Menschen.

Beratungsstelle für ambulant betreutes Wohnen,
Schulstraße 17, 09337 Callenberg/OT Langenchursdorf
Sprechzeit: Dienstag 09:30 – 12:00 Uhr
nur über Telefon: 037608 27142

Frauzentrum

Hohenstein-Ernstthal, Friedrich-Engels-Straße 24
Sprechzeit: Donnerstag 15:00 – 16:00 Uhr
nur über Telefon: 03723 769153

Bürgersprechstunden im Rathaus

Altmarkt 41, Hohenstein-Ernstthal, Vorraum Trausaal

Mobile Behindertenhilfe Stadtmission Chemnitz e.V.

Beratung nur nach vorheriger Terminabsprache unter Tel.: 0371 23924444, Herr Richter

Sächsische Krebsgesellschaft

Telefon: 0375 281405, Frau Gerisch

Integrationsfachdienst für Menschen mit Schwerbehinderung

Telefon: 0375 7703330, Frau Pfalz

Beratungsstelle für Hörgeschädigte Zwickau e.V.

Beratung nur nach vorheriger Terminabsprache unter Tel.: 0375 7703351 oder Fax: 0375 7703355 bzw. E-Mail: bstgl.zwickau@gz-zwickau.de

Stadthaus Altmarkt 30, Zi. S 101

Sozialpsychiatrischer Dienst, Gesundheitsamt Zwickau
Telefon 0375 44022527, Herr Schulze

Ein „Lichtblick“ bei Multipler Sklerose?

Information und Kontakt: Frau Peggy Mehlhorn, Tel.: 0162 7191063
Homepage: www.ms-shg-lichtblick.de

Hilfe für Frauen in Not – Hilfefesttelefon

Das Hilfefesttelefon Gewalt gegen Frauen berät deutschlandweit betroffene Frauen. Es informiert und vermittelt bei Bedarf an geeignete Unterstützungseinrichtungen vor Ort. Die Gespräche sind vertraulich, anonym, mehrsprachig und barrierefrei. Die Hotline ist kostenlos und rund um die Uhr zu erreichen. Gewaltbetroffene Frauen, aber auch unterstützende Freundinnen sowie Angehörige können sich an das Hilfefesttelefon wenden.

Die Telefonnummer lautet: 0800 0116016 oder www.hilfefesttelefon.de.

Sucht- und Drogenberatungsstelle der Diakoniewerk Westsachsen gGmbH
Friedrich-Engels-Straße 86, Tel.: 03723 412115

Termine für die Selbsthilfegruppen der Betroffenen

Die Termine fallen bis auf Weiteres aus.

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle der Diakoniewerk Westsachsen gGmbH, Lutherstift, Friedrich-Engels-Straße 86

Beratung für Menschen mit seelischen Problemen und Krankheiten sowie deren Angehörigen:

Telefonisch erreichbar immer montags von 09:00 – 16:00 Uhr und donnerstags von 13:00 – 19:00 Uhr unter der Rufnummer 03723 627568.

Info unter www.diakonie-westsachsen.de.

GAB – Gesellschaft für Arbeits- und Sozialförderung,

Informationen und Kontakt: Tel.: 03723 665895, Ehrenamtliche Helfer und finanzielle Unterstützung sind jederzeit herzlich willkommen!

Löffelstube „Mittagstafel“, Neumarkt 9, Tel. 03723 667336

Möbel- und Sozialbörse, Breite Straße 1, Tel. 03723 711599

Abholung, Aufarbeitung, Lagerung und Lieferung gespendeter Möbel/ Haushaltswaren für sozial Benachteiligte

Die Haarwerkstatt, Neumarkt 9, Tel. 03723 665895

Bis auf Weiteres geschlossen.

Termine bitte immer vorab telefonisch in dieser Zeit vereinbaren

Beratungsstellen des „AWO Kreisverband Zwickau e.V.“

im Beratungshaus, Lungwitzer Straße 39 in Hohenstein-Ernstthal
Die einzelnen Beratungsstellen erreichen Sie telefonisch wie folgt:

Schwangerenberatung: 03723 711086

Erziehungsberatung: 03723 7696590

Schuldnerberatung: 03723 413205

schuldner-inso-hot@awo-zwickau.de

Verbraucher-Insolvenzberatung:

Beratungsgespräche erfolgen nur nach Terminabsprache unter oben genannten Kontaktdaten. Die Beratungsangebote der Schuldner- und Insolvenzberatung sind kostenlos und richten sich an Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Zwickau. Beraten wird unabhängig von Konfession oder Weltanschauung. Die Beratungsstellen sind staatlich anerkannt und gefördert.

Die Deutsche Rentenversicherung informiert

Die kostenlose Aufnahme von Rentenansprüchen aller Rentenarten (Witwer- und Witwenrenten, Erwerbsunfähigkeitsrenten und Altersrenten) der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See und allen anderen Rentenkassen findet nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung im Seniorenzentrum Südstraße 13 in Hohenstein-Ernstthal statt.

Terminabsprache mit Herrn Sigmund Plewnia unter der Telefonnummer 03723 626915. Völlige Diskretion wegen des Datenschutzes ist gewährleistet. Ich bin auch in der Coronakrise für Sie da. Alle Arten der Rentenansprüche werden telefonisch aufgenommen und weitergeleitet.

Turmalinstift
Hohenstein-Ernstthal
Conrad-Clauß-Str. 28



Altersgerechtes und barrierefreies Wohnen

- Ein- und Zweiraum-Appartements 35–60 m²
- separate Küche, teilweise mit Einbauküche
- Kabel- und Internetanschluss
- Freisitz und Pavillon
- Pkw-Stellplätze
- medizinische Betreuung über Diakonie-Sozialstation



Gerne beraten wir Sie. Vereinbaren Sie einen Besichtigungstermin.

Wir übernehmen den Umzug und die Beräumung Ihrer alten Wohnung.

HOT Makler und Management R & B GmbH & Co. KG
Zillplatz 9 | 09337 Hohenstein-Ernstthal
Telefon: 03723 6580980 | e-mail: info@hot-makler.de
Ihre Ansprechpartnerin: Frau Grümmner

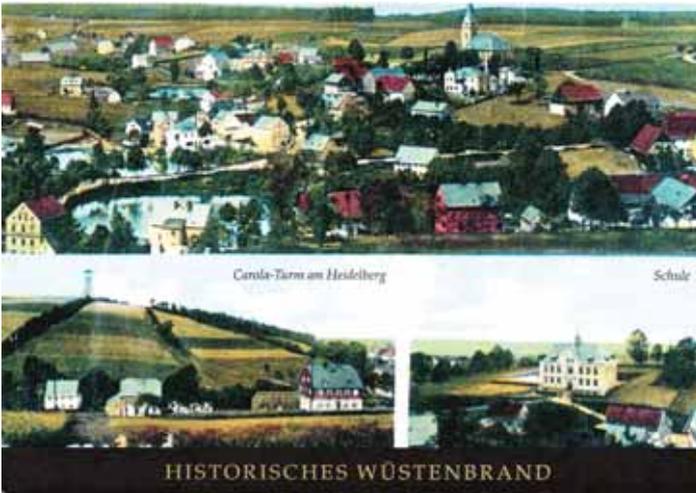
Historische Rückblicke aus dem Stadtarchiv

Vor 100 Jahren... (Mai 1920) Auszüge aus dem Hohenstein-Ernstthaler Tageblatt 70. Jahrgang (1920)

(Rechtschreibung im Original)

1. Mai 1920

Wüstenbrand – Über die Neugestaltung des Schulwesens und über Elternrat gedenkt die Lehrerschaft nächsten Montag abends ½ 9 Uhr, in Köhlers Restaurant ausführlich zu berichten. Alle Eltern werden zur Beteiligung aufgefordert.



4. Mai 1920

Der Turnverein von 1856 eröffnete gestern seinen Sommerbetrieb durch ein Anturnen auf seinem Grundstück an der Oststraße. Es traten 45 Turner zur Arbeit an, die in Freiübungen, Riegenturnen und Bewegungsspielen bestand. Außerdem wurden zwei Faustballwettspiele ausgefochten, zu denen als Gegner der 1856er Mannschaften solche aus Wittgensdorf eingetroffen waren. In beiden Fällen waren die Ersteren siegreich.

4. Mai 1920

Das „Tageblatt“ trägt ab heute das Datum des Drucktages. In früheren Zeiten gelangte unsere Zeitung erst in den späten Abendstunden, zeitweise erst von abends 7 Uhr an, für den kommenden Tag zur Austragung. Da jetzt aber bereits nachmittags ½ 3 Uhr mit der Ausgabe begonnen wird und auch durch das Vordatieren gar oft Mißverständnisse, namentlich bei Aufnahme von Anzeigen, vorgekommen sind, ist es ratsamer, die Zeitung mit dem Datum des Drucktages zu versehen. Die Woche beginnt also mit der Montag-Nummer und endet mit der Sonnabend-Nummer.

6. Mai 1920

Sternlauf in Hohenstein-Ernstthal
Treib Spiel und Sport, deutsche Jugend! Ziehe hinaus in Gottes freie Natur! Schöne Worte! Aber leider sind es eben nur Worte. Denn wie sollst du Spiel und Sport treiben und deinen Körper und Geist stählen, wenn man dir keine Spielplätze gibt? Wie sollst du baden, wandern, wenn man dich dabei nicht unterstützt? Überall arbeitet man am Wiederaufbau materieller Dinge, für den Wiederaufbau deines Körpers, deines Lebens aber hat man nur schöne Worte. Gebt uns Spielplätze! Diese Worte will unsere Jugend nächsten Sonntag vormittag durch den Sternlauf der Öffentlichkeit zurufen. Sternlauf heißt die Veranstaltung deshalb, weil von verschiedenen Punkten der Peripherie die Läufer strahlenförmig dem Stadtmittelpunkte zustreben. ½ 12 Uhr treffen sich die einzelnen Gruppen vor dem Rathause zu einer

Kundgebung und Überreichung der Wünsche an die Stadtverwaltung.

10. Mai 1920

Vor über 500 Zuschauern stand gestern die 1. Mannschaft des Sportvereins „Sandow“ erstmalig einer erstklassig spielenden Mannschaft gegenüber. „Sandow“, mit Ersatz spielend, ging sofort zum Angriff über, kam aber bei der gut arbeitenden Hintermannschaft Glauchaus nicht durch. In der 15. Minute gelang es „Sandow“ das erste Tor zu schießen. Bald darauf mußte der rechte Läufer „Sandows“ durch eine kleine Verletzung ausscheiden. Kurz vor Halbzeit glich Glauchau aus. Mit 1:1 ging es zum Seitenwechsel. Der Kampf wogte hin und her, bis es „Sandow“ gelang, das zweite Tor einzusenden. Glauchau glich kurz darauf aus. Bald sah es aus, als wenn das Spiel unentschieden enden sollte, doch 10 Minuten vor Schluß mußte „Sandows“ Torwart infolge einer Verletzung ausscheiden. In diesen 10 Minuten gelang es Glauchau noch 2 Tore zu schießen. Vordem spielte die 2. und 3. Mannschaft „Sandow“, da Lugaus 1. und 2. Mannschaft nicht erschienen war, im Wettspiel gegeneinander. Das schön durchgeführte Spiel endete zugunsten der 2. Mannschaft mit 2:1.

11. Mai 1920

Der hiesige Naturheilverein unternimmt am Himmelfahrtstag eine Morgenwanderung nach Rußdorf. Der Vorstand lädt zu dieser Wanderung seine Mitglieder und deren Angehörige zu recht zahlreicher Beteiligung auch an dieser Stelle ein.

18. Mai 1920

Welches Unheil durch unvorsichtiges Wegwerfen von brennenden Streichhölzern entstehen kann, ersieht man an folgendem Vorfall, der uns aus unserem Leserkreise mitgeteilt wird. Als kürzlich eine Frau mit einem Kinderwagen, in dem ihr Kind saß, die Bismarckstraße entlang fuhr, fiel plötzlich ein brennendes Zündholz, das wahrscheinlich aus einem Fenster herabgeworfen worden war, in den Wagen und auf den Oberarm des kleinen Wesens. Zum Glück konnte es sofort gelöscht werden, sodaß Mutter und Kind mit dem Schrecken davonkamen, doch hätte leicht auch größeres Unglück angerichtet werden können. Darum Vorsicht mit brennenden Streichhölzern.

28. Mai 1920

Wüstenbrand – Wegen Unzuverlässigkeit sind mit Wirkung vom 29. Mai ab vom Kleinhandel mit Zucker u. a. ausgeschlossen: der Kleinhändler Josef Köhler in Wüstenbrand und der vormalige Kleinhändler Albert Eisenreich in Wüstenbrand. Die ausgeschlossenen Kleinhändler dürfen Zuckerarten jeder Art von Reihe 17 ab nicht mehr annehmen.

31. Mai 1920

In der Nacht zum Sonntag sind aus den Scheunen zweier hiesiger Gutsbesitzer die Drehstrommotore gestohlen worden. Den Besitzer erwächst daraus schwerer Schaden, einmal dadurch, daß sie infolge des hohen Preises einen solchen Motor kaum wieder kaufen können und andererseits, weil das Göpelwerk erst wieder mit großen Mühen, wenn überhaupt, in Betrieb gesetzt werden muß. Die Erörterungen nach den Dieben sind im Gange, etwaige Wahrnehmungen werden an die Polizei erbeten.

Ein Viertel Jahrhundert das Textil- und Rennsportmuseum an der Antonstraße

Foto: TRM Hohenstein-Ernstthal



Schon 25 Jahre ist es her als das damalige Textil- und Heimatmuseum, das heutige Textil- und Rennsportmuseum, am 26. Mai 1995 eröffnet wurde. Jahre intensiver Exponatesicherung und Wiederbeschaffung von Ausstellungsstücken des 1965 zwangsweise aufgelösten Heimatmuseums und der Kauf der Altimobilie der Fa. C. F. Jäckel waren vorausgegangen. Das neu eröffnete Museum hatte schwerpunktmäßig die Geschichte der Textilindustrie von Hohenstein-Ernstthal und Oberlungwitz zum Inhalt und ebenso die

Bergner und bis heute Torsten Bätz. Sie leiteten an führender Position die Verhandlungen mit der Stadt und das oft in zähem Ringen, denn es ging um viel Geld und nicht nur einmal stand die Existenz des Museums in Frage. Schließlich konnte die Leitung des Hauses vom Förderverein übernommen werden, wobei die Bausubstanz in der Hand der Stadtverwaltung blieb. Ohne die erhebliche Unterstützung der Stadt Hohenstein-Ernstthal hätte das Museum nie die Bedeutung und die Qualität erreicht, auf die wir heute gemeinsam stolz sein können. Maßgeblich haben die Museumsleiterinnen Gisela Rabe und mehr als das letzte Jahrzehnt Marina Palm, die auch immer wieder mit attraktiven Sonderausstellungen und Veranstaltungen das Museum belebte, gemeinsam mit externen Fachkräften und Gestaltern die Ausstellungen auf das heutige Niveau gehoben. Inzwischen ist das Museum durch vielerlei Unterstützung und das Museumsteam selbst eine von den Bürgern der Region angenommene kulturelle, nicht mehr wegzudenkende Einrichtung geworden, die in vieler Hinsicht deutschlandweit wahrgenommen wird und immer wieder das Interesse der Medien weckt. Letztlich verkörpert es gerade im 25. Jahr des Bestehens ein Stück der sächsischen Industriekultur.

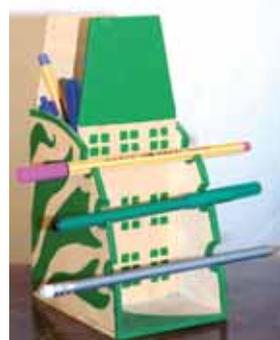
Wolfgang Hallmann
17. 4. 2020

des Sachsenrings und zu einem kleinen Anteil der Heimatgeschichte der Stadt.

Der Urstart für das Museum erfolgte am 4. 9. 1991 in einem relativ kurzem Gespräch zwischen dem Kulturrat und Gisela Rabe, die in der Folge mit einem ausgewählten Team aus Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Möbelstoffweberei die Exponate für das Museum in den einzelnen Werken rettete und neu zusammenstellte. Schließlich übereignete die Treuhand die Muster und Maschinen dem 1992 gegründeten Förderverein. Dessen Mitglieder bildeten im Verein mit dem Kulturrat der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal den treibenden Kern für die Entwicklung der Sammlungen und der Ausstellung insgesamt. Zusätzlich wurden mit Hilfe der Initiativgruppe Sachsenring Exponate zum Thema Rennsport zusammengetragen, so zum Beispiel ein Rennwagen von Heinz Melkus und einige Rennmaschinen als Leihgabe. Viele fleißige Hände von Dutzenden von Ehrenamtlichen, von Vereinsmitgliedern, der Euroschule und der Stadtverwaltung machten es möglich, dass genau am 68. Sachsenring-Jubiläum die offizielle Eröffnung des Museums durch den Oberbürgermeister Erich Homilius und die Geschäftsführerin des Fördervereins, Gisela Rabe, die gleichzeitig die Museumsleitung übernahm, erfolgen konnte.

Nach diesem gelungenen Start folgten viele Jahre intensiver Weiterentwicklung und Profilierung des Museums, die Sachsenringgeschichte wurde ausgebaut, in diesen gesamten Prozess waren die Stadtverwaltungen von Hohenstein-Ernstthal und Oberlungwitz, viele Ehrenamtliche, vor allem Mitglieder des Fördervereins, involviert. Schrittweise erfolgte auch die bauliche Sanierung und die inhaltliche Perfektionierung der Ausstellungen. Über die Jahre hinweg engagierten sich Textilunternehmer unserer Region als Vorsitzende des Fördervereins, so Wolfgang Beetz, Thomas Lindner, Andreas

Im Museum aufgespürt (49)



Zum museumspädagogischen Angebot des Museums gehört auch die Möglichkeit aus Einzelteilen in Eigenleistung ein Stifthalter „Modell Karl-May-Haus“ zu basteln und zu gestalten. Insbesondere für die Gruppe der Schulanfänger von Interesse, ist es doch ein Objekt, das mit Sicherheit einer längeren Nutzung unterliegt. Die Einzelteile werden in Kooperation vom „Lebenshilfewerk Hohenstein-Ernstthal e.V.“ (Werkstatt für Behinderte) hergestellt.

An dieser Stelle bringt das Karl-May-Haus regelmäßig ein Zeitdokument oder Exponat zu Leben, Werk und Wirken des Hohenstein-Ernstthaler Fabulierers Karl May.



Beratungshaus
Lungwitzer Str. 39, 09337 Hohenstein-Ernstthal
Sozialstation 03723 / 7696501



weil Hilfe immer wichtiger wird...

Sie suchen bezahlbare Leistungen im Bereich Häusliche Pflege, Betreuung oder teil- bzw. vollstationäre Pflege?

Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Mit unserem allumfassenden Angebot in den Bereichen ambulanter Pflege, Tagespflegestätte, Essen auf Rädern und stationäre Pflege sind wir seit Jahren erfolgreich und als kompetenter Ansprechpartner gefragt.

- Seniorenpflegeheim Oberlungwitz
- Tagespflege
- Alten- und Krankenpflege
- Hilfsmittel
- Verhinderungspflege
- Essen auf Rädern
- Haushaltshilfe
- Hausnotruf



**Sie benötigen Hilfe?
Wir unterstützen Sie gern!**

Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Hohenstein-Ernstthal e.V.

Badegasse 1, Tel.: 03723 42001, Fax: 03723 42868,
DRK.Hohenstein-Er@t-online.de, Infos unter: www.drk-hohenstein-er.de

Aufgrund der aktuellen Gefährdungslage durch das CORONA-Virus entnehmen Sie bitte weitere Informationen den Hinweisen der aktuellen Medien, bzw. individuell unter angegebener Telefonnummer.

Öffnungszeiten unserer Kreisgeschäftsstelle:

Mo, Mi, Do 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Di 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Fr 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Spendenannahmestelle, Badegasse 1

Unsere Kleiderkammer und unsere Spendenannahmestelle bleiben bis auf Weiteres geschlossen. Bitte nutzen Sie unsere Altkleidercontainer.

Kleidersammlung

Ab diesem Jahr findet keine Straßenkleidersammlung mehr statt! Die Nachfrage ging stetig zurück. Dafür haben wir unser flächendeckendes Netz an Altkleidercontainern weiter ausgebaut.

Diese können rund um die Uhr, sieben Tage die Woche genutzt werden. Die Entleerung unserer 48 Container erfolgt wöchentlich.

Stätte für Begegnungen

Aufgrund der aktuellen Lage haben wir alle Seniorenveranstaltungen für das erste Halbjahr 2020 abgesagt.



Ihr DRK Pflegedienst
Sozialstation „Lebensfreude“
Straße des Friedens 14,

09350 Lichtenstein
Tel.: 037204 603660,
Mail: Pflege@drk-hohenstein-er.de
Ansprechpartner: Schwester Doreen:
0174 9146236

**Kurberatung - Vorsorge für Mütter/
Väter und ihre Kinder**

Durch unsere langjährige Erfahrung, wissen wir, was Ihnen eine Mutter/Vater-Kind-Kur wirklich für Ihre Gesundheit bringt. Bitte sprechen Sie uns an!

**Voraussichtliche Termine Erste
Hilfe Ausbildung**
Bis Ende Mai finden keine Lehrgänge in Erster Hilfe statt.



Partyservice

Buchen Sie unseren Partyservice für Ihre Familien- oder Firmenfeier!



Essen auf Rädern

Wählen Sie täglich aus
4 - 5 leckeren Gerichten!
Speiseplan einfach telefonisch
anfordern oder **online herunterladen**
03763 - 17 21 64
Dieselstraße 9 · 08371 Glauchau
www.vs-glauchau.de



Inh. Sascha Bretschneider

- kompetente Gartenpflege
- Gehölz & Heckenschnitt
- anspruchsvolle Anpflanzungen
- Pflasterreinigung
- Rasenbau & Rasenpflege
- Baumfällungen
- Grabpflege
- Winterdienst

Mobil: 0177 / 2331956 | info@gartenpflege-hot.de
www.gartenpflege-hot.de



Friedhofsservice
Schüppel

• Dauergrabpflege

• Jahresgrabpflege

• Wohnungsberäumung

Telefon: 03723 628085

Inh. Enrico Schüppel · Friedrich-Engels-Straße 3 · 09337 Hohenstein-Ernstthal



BESTATTUNGSDIENST
UWE WERNER
Bestattungsfachwirt
geprüft durch die IHK Berlin

Dresdner Straße 159
09337 Hohenstein-Ernstthal
Telefon 03723/ 66 70 990
Chemnitzer Straße 85
09224 Chemnitz OT Gröna
Telefon 0371/ 33 43 24 90

Jeder Abschied ist anders

Bestattungsvorsorge
Bestattungen
Trauerreden
Trauerbegleitung
eigener Abschiednahmeraum
Bestattungsfinanzierung
Sterbegeldversicherung
Nachlassberäumung
Grabpflege
Grabsteine

24 Stunden gebührenfrei erreichbar
0800/ 66 70 990

eMail Info@Bestattung-Werner.com
www.Bestattung-Werner.com

Bestattungshaus Schüppel
Inh. Enrico Schüppel



Friedrich-Engels-Straße 3
09337 Hohenstein-Ernstthal
www.schueppel.de

Tag & Nacht dienstbereit unter 03723 627 698

Partner der „ANTEA Bestattungen Chemnitz GmbH“



Veranstaltungen und Ausstellungen

Aktuelle Veranstaltungstermine sind auch im Internet unter www.hohenstein-ernstthal.de ersichtlich.

Aufgrund der anhaltenden Gefährdungslage durch die Pandemie sehen wir von einer Veröffentlichung von Veranstaltungen ab.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Hinweisen der aktuellen Medien oder erhalten Sie auf der städtischen Internetseite unter www.hohenstein-ernstthal.de.



HAUS DER GEMEINSCHAFT
Landeskirchliche Gemeinschaft
Kroatienweg 8 • 09337 Hohenstein-Ernstthal

Voraussichtliche Termine im Mai

Gemeinschaftsstunde: 17:00 Uhr

Eine besondere Einladung für die Lichtblickestunde am 03.05.2020 mit Frank Vogt.

Thema: „Den Klang des Lebens (wieder) hören“. Es ist jeder herzlich eingeladen.

Gebetskreis:	06. und 20.05.	18:45 Uhr
Bibelstunde:	06. und 20.05.	19:30 Uhr
Frauenstunde	27.05.	19:30 Uhr
Saitenspieler:	07. und 19.05.	18:30 Uhr
Chor:	donnerstags	19:30 Uhr

Nach Aufhebung der Allgemeinverfügungen finden alle o. g. Veranstaltungen statt. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Hinweisen der aktuellen Medien. Bitte informieren Sie sich aktuell auch auf unserer Internetseite!

Weitere Infos unter: www.lkg-hohenstein-ernstthal.de

Michael Arnold

Hot-Elektro

Verkauf / Service / Reparaturen
Unterhaltungselektronik • Haushaltsgeräte
PC/Multimedia • Mobilfunk • Elektromaterial



Haushaltgeräte-Reparatur aller Hersteller

Wir reparieren

- Waschmaschinen
- Wäschetrockner
- Geschirrspüler
- Kühl- und Gefriergeräte
- Elektroherde, Backöfen und Mikrowellen
- Abzugshauben

Ihr Haushaltgeräte-Partner aus Hohenstein-Ernstthal

**Reparaturannahme unter 03723/6272944
www.hot-elektro.de info@hot-elektro.de**

FILMTHEATER



Verkaufsaktion:

Wer gern mal wieder Popcorn essen möchte, einen Gutschein kaufen oder andere Leckereien erwerben möchte, ruft unter der 03723/ 42848 durch. Da erfährt ihr Öffnungszeiten und Aktionszeitraum. Wer am Schaukasten vom Kino „Capitol“ vorbeiläuft, erfährt auch Neuigkeiten im Aushang. Auf Facebook sind ebenfalls aktuelle Einträge zu finden.

Vielen Dank an...:

... alle Besucher und Unterstützer des Kino „Capitol“. Wir wünschen allen viel Gesundheit und Kraft für diese unbeständige Zeit. Wir hoffen alle auf Besserung und Rückkehr zum Kinoalltag. Bis dahin haltet Abstand, aber entfernt euch bitte nicht voneinander. Dann sehen wir uns frisch und munter im Kinosaal.

Vielen Dank an ...:

...Andre Mothes, der seine Bilder KOVID` AI, KOR und ONA zur „Corona- Unterstützung“ zur Verfügung gestellt hat. Der Erlös kommt dem Kino „Capitol“ und „Rother`s kleine Kaffeestube“ zu Gute.

Zu näheren Informationen gern die 0174/ 8146732 durchwählen.

Es kommen wieder bessere Zeiten:

Das Kinojahr und seine Filme ist ungewiss. Niemand weiß, was auf uns zu kommt und wie lange die Einschränkungen dauern. Es muss viel verschoben oder abgesagt werden.

Doch auch diese Zeit geht vorbei, und wenn dies passiert ist, haben wir die Möglichkeit, wieder unserem Alltag und unseren Hobbys nachzugehen. Bis dahin habt euch lieb, helft untereinander und haltet durch. Viel Kraft an alle und ein fettes Dankeschön an jeden, der in dieser Zeit weiter in seinem Job durchhalten muss und unser Leben sichert. Ob hinter der Ladentheke, der Kasse, hinter dem Lenkrad, im Kittel, am Telefon, auf dem Amt, an der Zapfsäule, in der Backstube/ Küche, bei der Klopapierherstellung und in den vielen weiteren Bereichen, die unsere Lebensqualität erst möglich machen. Ihr seid die wahren Helden!!!

Wenn der „Normalbetrieb“ wieder einsetzt freut sich :
„Rother`s kleine Kaffeestube“,

Altmarkt 23 in HOT!
Telefon: 03723/ 7379996 oder 0174/ 8146732

auf Ihren Besuch!!!

Gewinnspiel:

Zwei mal zwei Kinokarten bei richtiger Antwort auf folgende Frage:
Omar Sharif spielte 1965/66 den legendären Doktor „_____“!!!

Antwort mit Name, Anschrift und Telefonnummer an 0174 8146732.
Einsendeschluss ist der 31.05.2020.

Lösung März: „Flipper“
Gewinner: Ines H. und Sindy F. aus HOT.

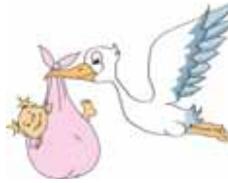
Infos unter: www.kino.de und www.ihrkino.de, auf facebook und Tel.: 03723 42848 Kino „Capitol“

Angaben ohne Gewähr.

Wir begrüßen als neue Erdenbürger in unserer Stadt:

An dieser Stelle können leider aus datenschutzrechtlichen Gründen bis auf Weiteres keine Namen der Neugeborenen veröffentlicht werden.

Wir bitten um Ihr Verständnis.



- ✓ **Pflegedienst**
- ✓ **Wohngruppe**
- ✓ **Tagespflege**
- ✓ **Essen auf Rädern**
- ✓ **Hauswirtschaftliche Versorgung**

Straße der Einheit 25
Hohenstein-Ernstthal
OT Wustenberg
Telefon: 03723 668320
Telefax: 03723 668319
www.team-lavita.de

LAVita
PFLEGEDIENST

Unsere Wohngruppen

Stadtvilla Oststraße 53

Straße der Einheit 25

KARL VOGEL

Raumausstattung e.K.

Inhaber Tilo Vogel

Polstermöbel

- **Reparatur und Neubezug**
 - Stühle, Bänke und Hocker
 - Couchgarnituren und Sessel
- **Neuanfertigung nach Kundenwunsch**
- **Aufarbeitung von Antikmöbeln**
- **große Auswahl an Stoffen, Kunstleder und Leder**

Fußböden

- **Verkauf und Verlegung**
- **Designbeläge, Laminat, PVC, Teppichboden**

Gardinen

- **eigene Näherei**
- **Ausführung direkt nach Kundenwunsch**
- **vielseitige Auswahl an Mustern von Dekostoffen und Stores**

Sonnenschutz

- **Jalousien**
- **Plissee**
- **Rollos**
- **Markisen**

Pölitzstraße 9 · 09337 Hohenstein-Ernstthal · Telefon: 03723 / 3518
Mail: raumausstattervogel@gmx.de

Pflegedienst

Bürger

Pflegedienst Bürger
Nutzung 17
09353 Oberlungwitz

☎ 03723 - 62 98 8-05
✉ fb@pflegedienst-buerger.de

www.pflegedienst-buerger.de
www.facebook.de/PflegedienstBuerger

- ♥ **Ambulante Pflege**
- ♥ **Senioren-WG**
- ♥ **Tagespflege**

„Haben Sie noch Fragen?
Wir kommen gern zu Ihnen
nach Hause und beraten Sie
unverbindlich.“

Ihre Franziska Bürger & Team

Wir sind für Sie erreichbar!
24 Stunden am Tag –
7 Tage die Woche.

Die Stadtverwaltung und der Oberbürgermeister gratulieren allen in diesem Monat Geborenen (Genannt werden alle 70-, 75-, 80-, 85-, 90-, 95- und über 100-Jährigen)

Gisela Pottel	80	Joachim Völkel	70
Marga Garbe	95	Christoph Winter	85
Klaus-Dieter Müller	75	Wolfgang Ernst	70
Anneliese Wagner	80	Werner Fiedler	70
Verena Leusche	70	Heidemarie Funke	70
Stefan Rößel	70	Christel Grusa	70
Brigitte Baumgartl	70	Angela Ruffer	75
Dr. Steffen Mehlhorn	75	Dieter Ziegls	90
Elke Albani	75	Klaus Schimmel	80
Brigitte Fischer	85	Heinz Korb	75
Ruth Porstendorfer	95	Klaus Zimmer	80
Klaus Scheer	75	Werner Flehsa	90
Konrad Seiler	80	Renate Funke	85
Arnold Heinzel	75	Wolfgang Hüppner	85
Bruno Richtsteiger	70	Maria Molnar	70
Gottfried Blume	90	Bernd Ludwig	75
Wolfgang Mucke	70	Günter Martin	70
Anita Tetzner	90	Waltraud Schramm	75
Ingeburg Bange	90	Elfriede Leistner	85
Ilona Korb	70	Ilse Husch	85
Diana Winkler	70	Gerda Nobis	90
Frank Gränitz	70	Michael Bergner	70
Margarete Funke	95	Harri Grunewald	85
Uwe Kraft	75	Monika Heidel	80
Ilse Pinkert	80	Dieter Colditz	70
Margit Steiner	75	Annelie Seidel	75
Renate Geringwald	85	Gerda Geipel	95
Bernd Hübsch	80	Ralf Seltmann	70
Renate Sittner	80		

Goldene Hochzeit feiern in diesem Monat:

Maren und Wilhelm Jahn
Annerose und Dieter Scholz
Barbara und Frank Nobis
Gerda und Thomas Müller
Eva-Maria und Harry Grütz
Brigitte und Wolfgang Grams
Bettina und Sepp Lischke
Heidemarie und Gerhard Funke
Christine und Peter Uhlig

Diamantene Hochzeit feiern in diesem Monat:

Helga und Georg Grlach
Inge und Klaus Wullert

Eiserne Hochzeit feiern in diesem Monat:

Isolde und Siegfried Müller

Allen unseren Jubilaren die herzlichsten Glückwünsche!

Liebe Leserinnen und Leser,
am 25.05.2018 ist die EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) in Kraft getreten. Aufgrund dieser Verordnung ist es uns leider nicht mehr möglich, die vollständigen Daten der Jubilare zu veröffentlichen. Wir bitten deshalb um Verständnis.

Ein Formular für eine Übermittlungssperre ist über die Internetadresse <http://www.hohenstein-ernstthal.de/buerger/buerger.htm> unter Formulare abrufbar. Alle Übermittlungssperren, die vor dem 01. November 2015 eingegeben wurden, behalten in allen Bereichen ihre Gültigkeit und wurden übernommen.

Aktuelle Informationen für die Jubilare

Derzeit gibt es aufgrund der noch anhaltenden Gefährdungslage durch das CORONA-Virus vorerst keine Gratulationsbesuche durch Verwaltungsmitarbeiter.

Wir sind bemüht, diese gegebenenfalls zu einem späteren Zeitpunkt nachzuholen und bitten um Verständnis.

Ihre Stadtverwaltung

Bereitschaftsdienste

Bereitschaftsdienste / Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Zwickau: Bereitschaftspraxis am Heinrich-Braun-Klinikum Zwickau
Heinrich-Braun-Klinikum gemeinnützige GmbH, Karl-Keil-Str. 35, 08060 Zwickau
– allgemeinmedizinischer und kinderärztlicher Behandlungsbereich

Wochenende, Feiertage, Brückentage: 09:00 Uhr – 19:00 Uhr

Glauchau: Bereitschaftspraxis am Rudolf Virchow Klinikum Glauchau
Rudolf Virchow Klinikum Glauchau gGmbH, Virchowstraße 18,
08371 Glauchau

Mittwoch und Freitag: 14:00 Uhr – 19:00 Uhr
Wochenende, Feiertage, Brückentage: 09:00 Uhr – 19:00 Uhr

Stollberg: Bereitschaftspraxis am Kreiskrankenhaus Stollberg
Kreiskrankenhaus Stollberg gGmbH, Jahnsdorfer Str. 7,
09366 Stollberg

Wochenende, Feiertage, Brückentage: 09:00 Uhr – 13:00 Uhr

Weitere Bereitschaftspraxen:

Eine komplette Liste aller und bereits bestehender Standorte und aktueller Öffnungszeiten von Bereitschaftspraxen in Sachsen sowie weitere Informationen finden Sie hier auf der Internetpräsenz der KV Sachsen: www.kvsachsen.de > Bürger > Bereitschaftspraxen

Vermittlung von dringenden ärztlichen Hausbesuchen unter der kostenfreien einheitlichen Rufnummer: 116 117

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Die Notsprechstunde findet an Wochenend- und Feiertagen jeweils von 09:00 – 11:00 Uhr in der Praxis des diensthabenden Zahnarztes statt. Den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst entnehmen Sie bitte der Wochenendpresse bzw. finden Sie aktuell im Internet unter dem Link <http://www.zahnaerzte-in-sachsen.de/app/patienten/notfalldienst/ort/Hohenstein-Ernstthal,%20Stadt/11st>



Ambulanter Pflegedienst

Volkssolidarität Kreisverband Glauchau / Hohenstein - Ernstthal e.V.



+ medizinische Behandlungspflege
+ 24h-Hausnotruf Verhinderungspflege
+ Hauswirtschaftshilfe

Glauchau: 03763 - 58 600 10
auch www.vs-glauchau.de
Oberlungwitz: 03723 - 73 800 01

Angerstraße 15
08371 Glauchau



BESTATTUNGEN



Tag und Nacht für Sie erreichbar

Hohenstein-Er., Breite Str. 21	(03723) 4 25 01	
Lichtenstein, Poststraße 9	(037204) 53 71	
Glauchau, Schloßstraße 26	(03763) 400 455	

www.bestattungen-troeger.de

Apotheken

(Dienstbereitschaft jeweils von 8:00 bis 8:00 Uhr des Folgetages)

Datum	Apotheke	Anschrift	Tel. / Fax
01. – 07.05.	Apotheke „Am Hirsch“	Hofer Straße 115 09353 Oberlungwitz	03723 48097 03723 48098
08. – 10.05.	Mohren-Apotheke	Altmarkt 18 09337 Hohenstein-Er.	03723 2637 03723 413875
11. – 14.05.	Apotheke am Sachsenring	Friedrich-Engels-Str. 55 09337 Hohenstein-Er.	03723 42182 03723 48029
15. – 21.05.	Apotheke am Kaufland	Heinrich-Heine-Str. 1a 09337 Hohenstein-Er.	03723 680332 03723 680335
22. – 28.05.	Rosen-Apotheke	Glauchauer Straße 37a 09350 Lichtenstein	037204 2046 037204 87575
29. – 31.05.	Humanitas-Apotheke	Immanuel-Kant-Str. 30 09337 Hohenstein-Er.	03723 627763 03723 627764
01. – 02.06.	Mohren-Apotheke	Altmarkt 18 09337 Hohenstein-Er.	03723 2637 03723 413875

Bitte beachten! Kurzfristige Dienstplanänderungen der Bereitschaftsdienste sind der Freien Presse zu entnehmen. Wir bitten um Ihr Verständnis!

KONTUR DESIGN

Werbeagentur für Entwurf | Gestaltung | Konzeption



WERBUNG

KONTUR DESIGN

09337 Hohenstein-Ernstthal
Goldbachstraße 17
Telefon 03723 / 41 60 70
Telefax 03723 / 41 60 73

info@kontur-design.com
www.kontur-design.com



DURCH UNS WERDEN SIE BEKANNT WIE EIN ...



Drucksachen



Grafik



Fotoarbeiten



Beschriftungen

Lust auf was Neues?

- Unterstützung
- Betreuung
- Beratung
- Pflege

Wir sind in Glauchau, Hohenstein-Ernstthal, Meerane und Umgebung für Sie da.
Wir freuen uns auf Sie - bei Ihnen

viacura

Ambulanter Pflegedienst

Auestraße 125
08371 Glauchau
Tel. 03763-4082135
viacura@iws-west Sachsen.de

zu Hause!

Fritz-Heckert-Siedlung 39
09337 Hohenstein-Ernstthal
Tel. 03723-6282106
www.viacura.de

Stadtbibliothek „Hans Zesewitz“

Die Stadtbibliothek bleibt leider aufgrund der noch anhaltenden Gefährdungslage durch das CORONA-Virus weiterhin geschlossen. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Weitere Informationen erhalten Sie auf der städtischen Homepage www.hohenstein-ernstthal.de.

Neue Medienankäufe

Aus Platzgründen hier nur eine kleine Auswahl aller Zukäufe. Bitte vorbeikommen und selbst stöbern oder nutzen Sie den Online-Katalog der Bibliothek (OPAC) unter dem Link <https://bibliothek-hohenstein-ernstthal.internetopac.de/index.asp>. In der Rubrik „Suchtipps“ können Sie nach den Neuerwerbungen der letzten 3 Monate recherchieren.

ROMANE

Krimi/Thriller

- Sigurdardóttir, Yrsa*: R.I.P. (Kommissar Huldar; 3)
Sander, Karen: Wer nicht hören will, muss sterben (Georg Stadler; 2)
Sander, Karen: Ich sehe was, und das ist tot (Georg Stadler; 3)
Sander, Karen: Bald stirbst auch du (Georg Stadler; 4)
Preston, Douglas: Mission – Spiel auf Zeit (Gideon Crew; 1)
Preston, Douglas: Countdown – Jede Sekunde zählt (Gideon Crew; 2)
Preston, Douglas: Lost Island – Expedition in den Tod (Gideon Crew; 4)
Preston, Douglas: Pharaoh Key – Tödliche Wüste (Gideon Crew; 5)
Shepherd, Catherine: Der Puzzelmörder von Zons (Zons-Thriller; 1)
Shepherd, Catherine: Erntezeit (Zons-Thriller; 2)
Shepherd, Catherine: Kalter Zwilling (Zons-Thriller; 3)
Shepherd, Catherine: Auf den Flügeln der Angst (Zons-Thriller; 4)
Shepherd, Catherine: Tiefschwarze Melodie (Zons-Thriller; 5)
Shepherd, Catherine: Seelenblind (Zons-Thriller; 6)
Shepherd, Catherine: Tränentod (Zons-Thriller; 7)
Shepherd, Catherine: Knochenschrei (Zons-Thriller; 8)
Shepherd, Catherine: Sündenkammer (Zons-Thriller; 9)
Rademacher, Cay: Gefährliche Cote Bleue (Roger Blanc; 4)
Rademacher, Cay: Dunkles Arles (Roger Blanc; 5)
Rademacher, Cay: Verhängnisvolles Arles (Roger Blanc; 6)
Ohlandt, Nina: Küstenmorde (John Benthien; 1)
Ohlandt, Nina: Möwenschrei (John Benthien; 2)
Ohlandt, Nina: Nebeltod (John Benthien; 3)
Ohlandt, Nina: Sturmläuten (John Benthien; 4)
Ohlandt, Nina: Eisige Flut (John Benthien; 5)
Nesbo, Jo: Messer (Harry Hole; 12)
Preston, Douglas: Grave – Verse der Toten (Pendergast; 18)
Strobel, Arno: Im Kopf des Mörders – Kalte Angst (Max Bischoff; 2)
Strobel, Arno: Im Kopf des Mörder – Toter Schrei (Max Bischoff; 3)
Strobel, Arno: Offline
Johnsrud, Ingar: Der Verräter (Fredrik Beier; 3)
Sveistrup, Soren: Der Kastanienmann
Patterson, James: Die 15. Täuschung (Lindsay Boxer)
Suter, Martin: Allmen und die Erotik
Suter, Martin: Allmen und der Koi
Hammesfahr, Petra: Der Puppengräber (1)
Hammesfahr, Petra: Lukas Erbe (2)
Hammesfahr, Petra: Hörig
Hammesfahr, Petra: Die Frau, die Männer mochte
Wachlin, Oliver: Fischbrötchenmafia (Björn Oehler; 2)

Historisches

- Solomons, Natasha*: Das goldene Palais
Neeb, Ursula: Der Hölle Zorn (Historischer Krimi)
Perry, Anne: Todesurteil im Old Bailey (Daniel Pitt; 1)
Perry, Anne: Die dunklen Wasser von London (Monk; 24)
Rademacher, Cay: Mord im Praetorium
Trierweiler, Valerie: Die Dame in Gold (Klimt ist ihre große Liebe – Sie seine Inspiration)
Doehnert, Rodica: Das Sacher – Die Geschichte einer Verführung
Stolzenburg, Silvia: Der Teufelsfürst (1)
Stolzenburg, Silvia: Das Reich des Teufelsfürsten (2)
Stolzenburg, Silvia: Das Ende des Teufelsfürsten (3)
Stolzenburg, Silvia: Die Salbenmacherin (1)
Stolzenburg, Silvia: Die Salbenmacherin und der Bettelknabe (2)
Stolzenburg, Silvia: Die Salbenmacherin und die Hure (3)
Stolzenburg, Silvia: Die Salbenmacherin und der Engel des Todes (4)

- Stolzenburg, Silvia*: Die Meisterbanditin (1) (Historischer Krimi)
Stolzenburg, Silvia: Die Flucht der Meisterbanditin (2) (Historischer Krimi)

Frauenromane

- Barns, Anne*: Apfelkuchen am Meer
Peters, Julie: Mein zauberhafter Sommer im Inselbuchladen (2)
Peters, Julie: Der kleine Weihnachtsbuchladen (3)
Atkins, Dani: Sag ihr, ich war bei den Sternen
Riley, Lucinda: Die Sonnenschwester (Sieben-Schwestern-Reihe; Bd. 6)
Zeiss, Ella: Das Glück hat viele Seiten

Lebenserfahrungen /Authentisches

- Simons, Martin*: Jetzt noch nicht, aber irgendwann schon
Browder, Bill: Red Notice – Wie ich Putins Staatsfeind Nr. 1 wurde
Lind, Hera: Vergib uns unsere Schuld
Wahl, Aaron: Ein Tor zu eurer Welt (Wie ich als Autist meine Gefühle lieben lernte)
Zeiss, Ella: Wie Gräser im Wind (Tage des Sturms; 1)
Zeiss, Ella: Von Hoffnung getragen (Tage des Sturms; 2)

Jugendbücher

- Poznanski, Ursula*: Erebos 2
Saenz, Benjamin Alire: Die unerklärliche Logik meines Lebens
Albertalli, Becky: Was ist mit uns
Albertalli, Becky: Love, Simon (1)
Albertalli, Becky: Ein Happy End ist erst der Anfang (2)
Ofner, Agnes: Nicht so das Bilderbuchmädchen
Lacour, Nina: Alles okay

Sonstiges

- Prange, Peter*: Eine Familie in Deutschland – Am Ende der Hoffnung (2)
Prange, Peter: Unsere wunderbaren Jahre
Scheuer, Norbert: Überm Rauschen
Scheuer, Norbert: Peehs Liebe
Ryan, Donal: Die Sache mit dem Dezember
Lanfermann, Mechthild: Trügerischer Sommer
McCormach, Mike: Ein ungewöhnlicher Roman über einen gewöhnlichen Mann
Sommerschuh, Jens: Carcassonne
Tallent, Gabriel: Mein Ein und Alles
Stanisic, Sasa: Herkunft
Thomae, Jackie: Brüder

SACHLITERATUR

Biografien

- Tetzner, Heinz*: „Ich male, wie ich atme...“
Zwartenvveen, Jan Adrian: Ich war Heintje



Frühlingsschnäppchen

von Ihrem E-Bike Spezialisten aus HOT

z. B.: 27,5" MTB SDURO
 FullSeven Life 7.0
 Fully mit 500 Wh + 75 Nm
 statt 3.999 € nur **2.999 €***

26" Cityrad Tria N7f eco
 TiefEinstieg, 400 Wh,
 7-G Nexus, Freilauf
 statt 2.199 € nur **1.799 €***



Wir führen für Sie eine große Auswahl an Pedelecs der Marken Haibike, Winora, Raleigh, Univega, Husqvarna, Raymon, Kellys u.a.

*Angebote, solange der Vorrat reicht!

Poststraße 28
 09337 Hohenstein-Ernstthal
 Telefon: 03723/47848
 Fax: 03723/47849
 E-Mail: richtergmbh@gmx.de
 www.richtergmbh.com

Fahrzeuge und Motorgeräte
Richter
 GmbH

Kirchennachrichten

Katholische Pfarrgemeinde „St. Pius X.“ Hohenstein-Ernstthal
Gottesdienste
Informationen finden Sie unter www.kath-kirche-glauchau.de

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Ernstthal-Wüstenbrand
Pfarramt Ernstthal-Wüstenbrand: 03723 7700

Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Christophori
Derzeit entfallen aufgrund der Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie die Gottesdienste und alle weiteren Veranstaltungen. Unser Pfarramt arbeitet weiter. Gegebenenfalls wenden Sie sich bitte zunächst telefonisch oder per E-Mail an uns. Sie erreichen die Kanzlei unter 03723 668918-0 bzw. kg.hohenstein_ernstthal_christophori@evlks.de und Pfarrerin Indorf unter (03723) 6299766 bzw. anke.indorf@evlks.de.
Jeweils aktuelle Infos bietet unsere Homepage: www.christophori.de.

Aus der Kirchgemeinde

Kirche ist die Gemeinschaft aller Gläubigen und fällt ohne deren „Versammlung“ nicht einfach aus: Engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie viele Ehrenamtliche ermöglichen daher zahlreiche neue Angebote. So gestalteten wir in unserer Kirche einen Online-Ostergottesdienst, an dem auch Sänger des Männerchors unter der Leitung von Felix Krauß und Organist Volkmar Krumrei mitwirkten und den wir auf Anfrage zudem auf DVD oder als Audio auf CD zur Verfügung stellten. Für die Kinder der Senfkornbande (ehem. Christenlehre) gab es wöchentlich Post mit biblischen Geschichten, Freizeiddeen und persönlichen Grüßen. Außerdem luden ab der Karwoche ein Kreuzweg und ab Ostern das von Reinhard Schüppel gestaltete Blumenkreuz sowie zur Mitnahme ausgehängte Karten mit Segenswünschen und Bibelworten zu Spaziergängen rund um unsere Kirche ein. Für unsere Junge Gemeinde haben wir einen geschützten und moderierten Chatroom eingerichtet. Ein auf die gegenwärtige Situation zugeschnittenes Format sind die „Hoffnungsfunken“: eine wöchentlich online verfügbare Andacht. Zudem werden ab sofort – solange keine Gottesdienste stattfinden – jeden Sonntag vor der Kirche geistliche Impulse und gelegentlich kleine Überraschungen bereitgestellt.



Alles andere als gewohnt, aber keineswegs entfallen: das diesjährige Osterfest.

NEUIGKEITEN?!

online informiert

Wir freuen
uns auf Sie!

lichtenstein-auersbergcenter.de



[f](https://www.facebook.com/auersberg.center) [i](https://www.instagram.com/auersberg.center) /auersberg.center

Seit 28 Jahren Ihr Partner in allen Fragen rund um Pflege und Betreuung

Hauptgeschäftsstelle/
ambulanter Pflegedienst
Telefon: 03723-412399
Fax: 03723-417001
Bahnhofstraße 11
OT Wüstenbrand
09337 Hohenstein-Ernstthal

Senioren WG Chemnitz-Rottluff
Telefon: 0371-8000970
Limbacher Straße 285
09116 Chemnitz-Rottluff

Senioren WG Wüstenbrand
Telefon: 03723-6299828 (unten)
Telefon: 03723-417002 (oben)
An den Heroldteichen 1
OT Wüstenbrand OT Pleiße
09337 Hohenstein-Ernstthal

Pflegeheim Lebensmut
Telefon: 03722-600971
Grünaer Straße 7
09212 Limbach-Oberfrohna OT Pleiße

Senioren WG Grüna
Telefon: 0371-77504499
Chemnitzer Straße 127
09224 Grüna

Villa Tölle Langenweißbach
Telefon: 03723-412399
Werkstraße 2
08134 Langenweißbach

Kranken- und Seniorenpflegeservice Steffi Stein GmbH



Steffi Stein

...von ambulant
bis stationär...

www.pflegedienst-stein.de
steffi.stein@pflegedienst-stein.de
meine-senioren-wg.de



Unsere Fahrzeugangebote:

Top-Händler Auszeichnung 2020: ★★★★★
Autohaus Golzsch OHG

Auto
Scout24



Ford Ka +Active
Winter/
Technologie-Paket
Braun, 6.734 km, 63 KW (86 PS)
10/2018 **13.495,- €**



Ford Fiesta 1.5 EB ST
Leder-Exclusive-Paket
Performance-Paket
Weiß, 4.900 km, 147 KW (200 PS)
12/2019 **24.995,- €**



Ford Focus 1.0 EB
ATM Cool & Connect
Navi, Kamera, Winter-Paket
Blau, 22.784 km, 92 KW (125 PS)
03/2019 **18.995,- €**



Ford Focus 1.0
Cool & Connect
Navi, Winter-Paket
Weiß, 19.154 km, 92 KW (125PS)
09/2018 **17.850,- €**



Ford Focus 2.3 EB
ST Turnier
Voll, AKH schwenkbar
Blau 4.900 km, 206 KW (280 PS)
01/2020 **34.995,- €**



Ford Puma 1.0 EB
Hybrid ST-Line X
LED, iACC, Navi, PSD
Blau, 1.900 km, 92 KW (125 PS)
02/2020 **26.985,- €**



Ford Ranger 3.2 TDCi
Autom. Extrakabine4x4
Wildtrak, Voll
Grau, 32.570km, 147 KW (200 PS)
01/2017 **29.950,- €**



Ford Edge
Titanium 4x4
LED, Navi, Autom.
Weiß, 31.349km, 154 KW (209 PS)
01/2018 **31.950,- €**



Ford Tourneo Courier
1.0 EB Trend
Winter-Paket, PDC
Silber, 6.900 km, 74 KW (101 PS)
08/2019 **15.750,- €**



Ford Tourneo Connect
Trend 230 L2 1.5 TDCi
RFK, DAB+ Frontscheibe beh.
Blau, 27.180 km, 88 KW (120 PS)
11/2018 **19.995,- €**



www.autohaus-golzsch.de

AUTOHAUS OHG
GOLZSCH

Am Bach 37 · 09353 Oberlungwitz · +49 3723 | 41 950 · fahrzeuge@golzsch.fsoc.de